



2022



Tätigkeitsprogramm *Programme d'activités*

Entwurf z. Hd. der Delegiertenversammlung vom 18. November 2021
Projet à l'attention de l'Assemblée des délégués du 18 novembre 2021





Inhaltsverzeichnis

Grundsätzliches und Vorbemerkungen	4	Contexte général et remarques préalables	4
---	----------	---	----------

Schwerpunktthemen für die Landwirtschaft 2022

1. Umsetzung Absenkpfad Pflanzenschutz und Nährstoffe	7
2. Massentierhaltungsinitiative	8
3. Landschaftsinitiative	9
4. Agrarpolitik: Konkretisierung des Postulats	10
5. Marktfragen	11

Internes Schwerpunktthema 2022

1. 125-Jahre-Jubiläum des SBV	12	1. L'USP fête ses 125 ans	12
-------------------------------	----	---------------------------	----

Spezial- und Daueraufgaben der Departemente

1. Wirtschaft, Bildung & Internationales	13	1. Economie, formation & relations internationales	13
2. Produktion, Märkte & Ökologie	19	2. Production, marché & écologie	19
3. Soziales & Dienstleistungen	26	3. Affaires sociales & prestataires de services	26
4. Kommunikation & Services	30	4. Communication & services internes	30

Sommaire

Contexte général et remarques préalables	4
---	----------

Thèmes prioritaires pour l'agriculture en 2022

1. Mise en œuvre de la trajectoire de réduction des pesticides et des éléments fertilisants	7
2. Initiative sur l'élevage intensif	8
3. Initiative paysage	9
4. Politique agricole : concrétisation du postulat	10
5. Marché	11

Thème prioritaire interne en 2022

1. L'USP fête ses 125 ans	12
---------------------------	----

Tâches spéciales et permanentes des départements

1. Economie, formation & relations internationales	13
2. Production, marché & écologie	19
3. Affaires sociales & prestataires de services	26
4. Communication & services internes	30

Bildquellen:

Titelbild: Schweizer Bauernverband
Landwirtschaftlicher Informationsdienst;
landwirtschaft.ch: Yvonne Bollhalder, Nadine Margot, Martin Müller, Sonja Rüeger,
Irena Schaer, Erich Schäli, Silvia Schöning

Crédits photos:

Image de couverture: Union suisse des paysans
Landwirtschaftlicher Informationsdienst;
agriculture.ch: Yvonne Bollhalder, Nadine Margot, Martin Müller, Sonja Rüeger,
Irena Schaer, Erich Schäli, Silvia Schöning

Grundsätzliches und Vorbemerkungen

Die Landwirtschaft ist in einem stetigen Veränderungsprozess. Dies liegt nicht zuletzt an den sich wandelnden Erwartungen der Gesellschaft an die Lebensmittelproduktion und die damit verbundenen nicht-marktfähigen Leistungen. Die Corona-Krise hat gezeigt, dass lokale Versorgung gerade in Krisenzeiten eine wichtige Bedeutung hat. Speziell im letzten Jahrzehnt verbesserte sich die einheimische Urproduktion in vielen wichtigen Bereichen. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ging zurück, unterdessen sind die Hälfte anerkannte Biomittel. Die Flächen und deren Qualität zur Förderung der Biodiversität sind kontinuierlich gestiegen und machen heute fast 19 % aus. Der Antibiotikaeinsatz in der Tiermedizin hat sich mehr als halbiert. Dennoch ist der Druck auf die Landwirtschaft hoch, wie zahlreiche Volksinitiativen und die damit zusammenhängenden politischen Forderungen zeigen.

Für die Bauernfamilien ist dies mit viel Unsicherheit verbunden. Die aufkommende Kritik und viele Fragen beruhen auch auf fehlendem Wissen zur landwirtschaftlichen Produktion und den Zusammenhängen. Der Bevölkerung ist zu wenig bewusst, dass sie als Konsumentinnen und Konsumenten den Hebel bereits in der Hand haben. Die Landwirtschaft muss deshalb einen grossen Effort im Bereich Aufklärung und Information leisten.

Der Schweizer Bauernverband (SBV) nimmt die gesellschaftlichen Ansprüche ernst und trägt sie innerhalb der Landwirtschaft weiter. Er informiert über die landwirtschaftliche Produktion, die Herausforderungen und präsentiert Lösungen. In der Politik und gegenüber den Marktpartnern vertritt er die Anliegen der Bauernfamilien konsequent. Er engagiert sich dafür, dass dem schweizerischen Kostenfeld entsprechende Produzentenpreise und damit auch angemessene Einkommen erzielt werden können. Er unterstützt die Branchen im Kampf um gute Preise und Verteidigung der Marktanteile.

Die genannten Feststellungen begründen die Schwerpunkte der Arbeit des SBV:

- Einsatz für politische Rahmenbedingungen, die unternehmerischen Bauernfamilien Handlungsspielraum lassen und angemessene Entschädigungen für ihre gemeinwirtschaftlichen Leistungen sichern.
- Kampf für faire, dem schweizerischen Kostenfeld entsprechende, Produzentenpreise und damit für eine gute Wertschöpfung.
- Einsatz gegen weitere Grenzöffnungen, die negative Auswirkungen auf die Landwirtschaft haben.

Contexte général et remarques préalables

L'agriculture est en perpétuelle évolution. Cette évolution découle avant tout du changement des attentes de la société quant à la production alimentaire et aux prestations non marchandes y afférentes. La pandémie de coronavirus a montré que l'approvisionnement en produits de la région a une signification toute particulière, surtout en temps de crise. Notamment au cours de la dernière décennie, la production indigène s'est améliorée dans de nombreux domaines importants. L'utilisation de produits phytosanitaires a diminué, et la moitié d'entre eux sont désormais homologués pour une utilisation en bio. Les surfaces de promotion de la biodiversité et leur qualité n'ont cessé de croître et représentent désormais près de 19 % de la surface agricole. L'utilisation d'antibiotiques en médecine vétérinaire a diminué de plus de moitié. Néanmoins, la pression qui pèse sur l'agriculture demeure élevée, comme le montrent les nombreuses initiatives populaires et les revendications politiques qui en découlent.

Pour les familles paysannes, cette situation donne lieu à de nombreuses incertitudes. Les critiques suscitées et de nombreuses questions sont aussi dues à des connaissances lacunaires sur la production agricole et les interdépendances existantes. Les consommateurs ne réalisent pas qu'ils ont déjà toutes les cartes en main pour agir. C'est pourquoi l'agriculture doit fournir un gros effort de sensibilisation et d'information.

L'Union suisse des paysans (USP) prend au sérieux les exigences de la société et les relaie au sein du secteur agricole. Elle donne des informations sur la production agricole et les défis, et présente des solutions. Elle défend avec détermination les intérêts des familles paysannes, que ce soit sur l'échiquier politique ou face aux partenaires du marché. Elle s'engage pour que les prix à la production correspondent au niveau des coûts en Suisse et garantissent des revenus rémunérateurs. Elle soutient les branches dans leur combat pour des prix corrects et le maintien de leurs parts de marché.

De ces constats se dégagent les priorités de l'USP dans son travail:

- *S'engager pour des conditions de base politiques qui offrent une liberté d'action aux familles paysannes dynamiques et qui leur assurent une rétribution adéquate de leurs prestations d'intérêt public.*
- *Lutter pour des prix à la production équitables et conformes au niveau des coûts en Suisse, et ainsi pour une création de valeur satisfaisante.*
- *Intervenir contre l'ouverture plus large des frontières, qui a un impact négatif sur l'agriculture.*



- Gezielte und verstärkte Kommunikations- und Werbemassnahmen für die Landwirtschaft, um den Absatz zu sichern, das Verständnis zu fördern und Wissen rund um die Produktion zu vermitteln.
- Politische Kampagnen, um Entscheide zu verhindern, welche die Schweizer Bauernfamilien und die einheimische Produktion extrem einschränken oder ihre Wettbewerbsfähigkeit untergraben würden.

Für den Einsatz des SBV gelten nachstehende Eckpfeiler:

- a) Der SBV setzt sich für eine ökonomische, ökologische und soziale Schweizer Landwirtschaft ein und stellt damit eine nachhaltige Lebensmittelproduktion sicher. Der Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen geniesst dabei eine hohe Priorität.
- b) Der Erfolg in der Wertschöpfungskette muss fair verteilt werden, so dass die Bauernfamilien ein angemessenes, mit der übrigen Wirtschaft vergleichbares Einkommen haben. Die negative Preisspirale bei den betroffenen Märkten ist in Zusammenarbeit mit den Fachorganisationen zu stoppen.
- c) Der SBV bekämpft unnötige Auflagen, welche die Produktion weiter verteuern, ohne einen entsprechenden Nutzen zu bringen.
- d) Der teure Produktionsstandort Schweiz beeinträchtigt die Konkurrenzfähigkeit mit ausländischen Agrarprodukten. Gefragt sind griffige Massnahmen zur Senkung der Herstellungskosten. Ebenfalls sind die Kontrollen zu vereinfachen und der administrative Aufwand für die Bauernbetriebe zu senken.
- e) Die Stellung der Landwirtschaft am Markt ist zu stärken und der Handlungsspielraum der Bauern auszubauen. Die Position der Schweizer Landwirtschaftsprodukte auf den Märkten des In- und Auslandes ist zu verbessern. Dazu gehören eine klar erkennbare und konsequent angewendete Herkunftsdeklaration (Swissness), die Qualitätsstrategie und die Information der Bauernfamilien über die Situation sowie die Chancen und Gefahren auf den Märkten.
- f) Die gesamte schweizerische Ernährungswirtschaft muss im Hinblick auf die zunehmende Konkurrenz auf den internationalen Märkten gestärkt werden – dies unter anderem aufgrund des neuen Artikels 104a zur Ernährungssicherheit. Die Zusammenarbeit mit den wichtigsten Marktpartnern ist fortzusetzen und, wo nötig, zu intensivieren. Bei dieser Zusammenarbeit ist eine starke und geeinte Position der Produzenten anzustreben.

- Mettre au point et renforcer des mesures de communication et de publicité pour l'agriculture afin de garantir les ventes, d'accroître la compréhension de la population envers le secteur agricole et de transmettre des connaissances sur la production.
- Mener des campagnes politiques pour empêcher la prise de décisions entravant de manière radicale les familles paysannes dans leur travail et la production indigène, ou mettant un terme à leur compétitivité.

Les repères suivants guident l'USP dans son engagement:

- a) *L'USP s'engage en faveur d'une agriculture suisse économique, écologique et sociale, et garantit ainsi une production alimentaire durable. Dans cette optique, elle attache une grande importance à la protection de l'environnement et des ressources naturelles.*
- b) *Les bons résultats obtenus dans la chaîne de création de valeur doivent être répartis de manière plus équitable pour que les familles paysannes puissent gagner un revenu décent et comparable au reste de l'économie. De concert avec les organisations sectorielles, il y a lieu de tout mettre en œuvre pour stopper l'effondrement des prix sur les marchés concernés.*
- c) *L'USP combat les prescriptions inutiles et susceptibles de renchérir la production sans contrepartie.*
- d) *L'agriculture suisse se trouve dans un environnement de prix élevés, ce qui limite sa compétitivité face aux produits agricoles étrangers. Des mesures efficaces sont nécessaires afin de réduire les coûts de production. Il est également nécessaire d'alléger les formalités administratives et de simplifier les contrôles pour les familles paysannes.*
- e) *Il est essentiel de renforcer la position de l'agriculture sur le marché et d'élargir la marge de manœuvre des paysans. La position des produits de l'agriculture suisse sur les marchés doit être améliorée, tant en Suisse qu'à l'étranger. L'utilisation systématique d'une marque d'origine reconnaissable (Swissness), la Stratégie Qualité ainsi que l'information des familles paysannes concernant la situation, les opportunités et les risques sur les marchés font partie des mesures à déployer à cet effet.*
- f) *L'industrie agroalimentaire suisse tout entière doit être renforcée, afin de pouvoir faire face à la concurrence grandissante sur les marchés internationaux, entre autres par le nouvel article 104a Cst. sur la sécurité alimentaire. Il y a lieu de poursuivre et de renforcer si nécessaire la collaboration avec les principaux partenaires du marché. L'objectif en l'espèce est de réunir tous les producteurs autour d'une position commune solide.*

- 
- g) Die Instrumente der Agrarpolitik müssen im Interesse der produzierenden Bauernbetriebe wirksam eingesetzt werden. Da in vielen Regionen Erwerbskombinationen wichtiger werden, muss der ländliche Raum als Ganzes über eine wirksame Regionalpolitik gestärkt werden.
- h) Bei Verhandlungen auf internationaler Ebene (Welthandelsorganisation (WTO), Agrarfriedensabkommen) muss den Anliegen der multifunktionalen, nachhaltigen Landwirtschaft Rechnung getragen werden. Für die Schweiz sensible Produkte sind von Abkommen auszunehmen.
- i) Der SBV setzt sich dafür ein, Kulturland langfristig für die Landwirtschaft zu erhalten. Gleichzeitig soll zeitgemäßes Bauen für die Landwirtschaft und für eine effiziente Produktion sichergestellt werden.
- j) Der SBV will die Attraktivität des Berufs erhöhen. Dafür macht er in- und ausserhalb der Branche Werbung für die vielfältigen Berufe der Landwirtschaft und zeigt, wie professionell und motiviert junge Berufsleute sind.
- k) Die Kommunikation mit der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung wird immer wichtiger, da das Wissen bei der Bevölkerung stetig abnimmt. Es gilt die Leistungen der Landwirtschaft zugunsten der Allgemeinheit aufzuzeigen. Die in der Öffentlichkeit kritisch diskutierten Themen müssen aufgenommen, Lösungen gesucht und die Informationsvermittlung dazu verstärkt werden.
- l) Dank einer intensiven Zusammenarbeit mit den Mitgliedorganisationen und einer aktiven Medienarbeit erhält die Basis möglichst breite Informationen zu den Aktivitäten und den Positionen des SBV.
- m) Um den Bauernfamilien zu helfen, die vielfältigen Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen, bietet ihnen der SBV massgeschneiderte, kostengünstige und qualitativ hochstehende Dienstleistungen an.
- g) *Les instruments de la politique agricole doivent être utilisés de manière efficace, dans l'intérêt des exploitations productrices. Comme les revenus combinés prennent une importance croissante dans de nombreuses régions, il convient de renforcer l'espace rural dans son ensemble au moyen d'une politique régionale efficace.*
- h) *Lors de négociations sur le plan international (Organisation mondiale du commerce, accords de libre-échange agricole), il s'avère essentiel de tenir compte des attentes d'une agriculture durable et multifonctionnelle. Les produits sensibles sont à exclure des accords pour la Suisse.*
- i) *L'USP s'engage pour préserver à long terme les terres cultivables pour l'agriculture. En même temps, il faut s'assurer que les constructions sont adaptées à l'agriculture et à une production efficace.*
- j) *L'USP veut augmenter l'attrait du métier. Dans ce but, elle fait de la publicité pour le champ professionnel attrayant de l'agriculture, tant au sein de la branche qu'en dehors, et met en avant tout le professionnalisme et la grande motivation de la relève agricole.*
- k) *La communication avec la population non agricole gagne de plus en plus en importance, étant donné que les connaissances de la population ne cessent de diminuer. Il s'agit de mettre en avant les prestations fournies par l'agriculture en faveur de la collectivité. Il faut se saisir des thèmes débattus de façon controversée dans l'opinion publique, chercher des solutions et renforcer la transmission d'informations à ce sujet.*
- l) *Grâce à une collaboration intense avec les organisations membres ainsi qu'à un travail actif de relations médias, la base dispose d'une palette d'informations aussi large que possible sur les activités et les positions de l'USP.*
- m) *L'USP propose aux familles paysannes des prestations sur mesure, de haute qualité et peu onéreuses, afin de les aider à relever les nombreux défis qui se posent à elles.*

Schwerpunktthemen für die Landwirtschaft 2022

1. UMSETZUNG ABSENKPFAD PFLANZENSCHUTZ & NÄHRSTOFFE

Ausgangslage

Mit dem Absenkpfad Pflanzenschutzmittel (PSM) und Nährstoffe ist die Landwirtschaft gefordert, aktiv die anstehenden Herausforderungen in diesen Bereichen angehen. Die Risiken im Zusammenhang mit dem PSM-Einsatz sollen bis 2027 um 50% reduziert werden. Auch die Verluste beim Nährstoff sind zu reduzieren. Ein Teil der Massnahmen sind Verordnungsanpassungen. Zusätzlich sollen sich die Branchen engagieren. Um die Kosten zu decken ist es wichtig, die Leistungen als Mehrwert am Markt in Wert zu setzen.

Ziele

- Bei der Umsetzung des Absenkpfads Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe mitwirken und dabei eine wissenschafts- und praxisbasierte Herangehensweise einfordern.
- Schutz der Kulturen und die ausgewogene Nährstoffversorgung von Pflanzen und Tieren sicherstellen.
- Handel und Konsumenten in die Pflicht nehmen und über höhere Produktepreise die Mehrkosten decken, welche der Absenkpfad verursacht.

Massnahmen

- Aktive Beteiligung bei der Umsetzung, z.B. im Rahmen der Vernehmlassungen und in Arbeitsgruppen des Bundes.
- Eigene Grundlagen und Studien bereitstellen.
- Unterstützen von zielgerichteten, wissenschaftsbasierten Massnahmen, die effektiv eine Verbesserung am richtigen Ort herbeiführen.
- Aufbau von eigenem Fachwissen.
- Zusammen mit den Branchen und Partnern eine «Mehrwertstrategie» erarbeiten und diese gegenüber Handel und Konsumenten durchsetzen.

Thèmes prioritaires pour l'agriculture en 2022

1. MISE EN ŒUVRE DE LA TRAJECTOIRE DE RÉDUCTION DES PESTICIDES ET DES ÉLÉMENTS FERTILISANTS

Contexte

La trajectoire de réduction des produits phytosanitaires (PPh) et des éléments fertilisants demande à l'agriculture de s'atteler aux défis qui se posent dans ces domaines. Il convient de réduire de 50% les risques liés à l'utilisation des PPh d'ici 2027. Les pertes d'éléments nutritifs doivent elles aussi être réduites. Certaines de ces mesures passent par l'ajustement des ordonnances. En outre, les secteurs devraient faire preuve d'engagement. Il est important de valoriser les services en tant que plus-value sur le marché de sorte à couvrir les coûts.

Objectifs

- Participer à la mise en œuvre de la trajectoire de réduction des PPh et des éléments fertilisants et, dans ce cadre, exiger une approche scientifique et pratique.
- Assurer la protection des cultures et un approvisionnement équilibré en nutriments pour les plantes et les animaux.
- Responsabiliser le commerce et les consommateurs, couvrir les coûts supplémentaires qu'engendre la trajectoire de réduction par une hausse du prix des produits.

Mesures

- S'impliquer dans la mise en œuvre, p. ex. dans le cadre des consultations et des groupes de travail de la Confédération.
- Fournir ses propres bases et études.
- Soutenir des mesures ciblées s'appuyant sur des bases scientifiques et menant à de vraies améliorations au bon endroit.
- Construire sa propre base de connaissances spécialisées.
- Élaborer une «stratégie de plus-value» avec les secteurs et les partenaires, et l'imposer dans le commerce et auprès des consommateurs.

2. MASSENTIERHALTUNGSGESETZ

Ausgangslage

Die Massentierhaltungsinitiative wurde am 17. September 2019 mit 106 125 gültigen Unterschriften eingereicht. Der Bundesrat hat beschlossen, einen Gegenentwurf zur Volksinitiative gegen die Massentierhaltung vorzulegen. Der Gegenentwurf beinhaltet wie die Initiative selbst problematische Forderungen. Zudem sieht er keine Regulierungen für Importprodukte vor und will BTS und RAUS zum Standard erklären. Beide Punkte schwächen die Konkurrenzfähigkeit der einheimischen Produktion. Schweizer Fleisch, Eier, Milch und Käse kämen durch billigere Importware stark unter Druck. Neben den höheren Kosten würden die Einnahmen für die Bauernfamilien sinken, da die Beiträge für BTS und RAUS wie auch die Labelprämien in Frage gestellt wären. Die Initiative mit oder ohne Gegenvorschlag könnte bereits Ende 2022 zur Abstimmung kommen.

Ziele

- Abstimmung mit einer engagierten und überzeugenden Abstimmungskampagne gewinnen.
- Auslegerordnung zur Initiative und dem finalen Gegenentwurf erstellen und die Auswirkungen auf die betroffenen Branchen abschätzen.
- Leistungen der Schweizer Tierhaltung hervorheben und kommunizieren.
- Die Bauernfamilien bei diesem Prozess unterstützen

Massnahmen

- Allianzen innerhalb der Wertschöpfungsketten für die Beratung im Parlament bilden.
- Einheitliche Haltung der Landwirtschaft und der Mitgliedorganisationen sicherstellen.
- Vorkampagne definieren und umsetzen. Dabei im Rahmen einer Kommunikationsoffensive zeigen, wie fortschrittlich die Schweizer Tierhaltung heute bereits ist und welche Angebote für die unterschiedlichen Konsumentenbedürfnisse bestehen.
- Konzept, Material, Grundlagen und Argumentarien für Abstimmungskampagne vorbereiten und allenfalls bereits 2022 umsetzen.
- Die Bauernfamilien informiert halten und ihnen Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen.

2. INITIATIVE SUR L'ÉLEVAGE INTENSIF

Contexte

L'initiative sur l'élevage intensif a été déposée le 17 septembre 2019, munie de 106 125 signatures valables. Le Conseil fédéral a décidé d'y opposer un contre-projet. À l'instar de l'initiative, ce contre-projet présente des exigences problématiques. À l'instar de l'initiative, ce contre-projet présente des exigences problématiques. Par ailleurs, il ne prévoit aucune réglementation pour les produits importés, et entend déclarer les programmes SST et SRPA comme étant la norme. Ces deux points affaiblissent la compétitivité de la production indigène. La viande, les œufs, le lait et le fromage suisses subiraient une forte pression exercée par des importations meilleur marché. Outre une hausse des coûts de production, les familles paysannes verrait fondre leur revenu, car les contributions pour les programmes SST et SRPA ainsi que les primes de label seraient remises en cause. Assortie ou non d'un contre-projet, l'initiative pourrait être soumise au vote du peuple fin 2022 déjà.

Objectifs

- Remporter la votation en menant une campagne de votation engagée et convaincante.
- Rédiger une analyse de l'initiative et de la version finale du contre-projet, évaluer l'impact sur les secteurs concernés.
- Mettre en évidence et communiquer les prestations de l'élevage en Suisse.
- Soutenir les familles paysannes dans ce processus.

Mesures

- Former des alliances au sein des chaînes de création de valeur pour la consultation.
- Assurer une position unie de l'agriculture et des organisations membres.
- Définir et mettre en œuvre la précampagne de votation. Ce faisant, il faudra mener une campagne de communication pour montrer à quel point l'élevage est déjà bien en avance aujourd'hui en Suisse et présenter les offres existantes pour les différents besoins des consommateurs.
- Préparer le projet, le matériel, les bases et les argumentaires de la campagne de votation, la mettre en œuvre dès 2022 si possible.
- Tenir informées les familles paysannes et leur montrer les options de mise en œuvre.

3. LANDSCHAFTSINITIATIVE

Ausgangslage

Die Landschaftsinitiative will die Gebäude ausserhalb der Bauzone planieren. Daher hat die UREK-S aus der Botschaft zur RPG2-Revision einen Gegenvorschlag geformt. Dieser ist 2022 in der parlamentarischen Beratung. Sofern die Vorlage das Parlament «überlebt», die Initiative nicht zurückgezogen oder das Referendum gegen den Gegenvorschlag ergriffen wird – wovon auszugehen ist – kommt es nächstes oder über nächstes Jahr zur Volksabstimmung.

Ziele

- Bessere raumplanerische Rahmenbedingungen gegenüber dem Status Quo schaffen.
- Guten Gegenvorschlag zur Landschaftsinitiative entwickeln.
- Ablehnung der Landschaftsinitiative erreichen.

Massnahmen

- Im Parlament den Gegenvorschlag zugunsten der Landwirtschaft korrigieren.
- Prüfen, ob die finale Version des Gegenvorschlags unterstützt werden soll.
- Abstimmungskampf gegen die Initiative und/oder gegen/für den Gegenvorschlag führen.

3. INITIATIVE PAYSAGE

Contexte

L'initiative paysage vise à plafonner le nombre de bâtiments en dehors de la zone à bâtir. Par conséquent, la CEATE-E a élaboré un contre-projet à partir du message sur la LAT 2. Les deux Chambres traiteront de ce projet en 2022. S'il passe la rampe du Parlement, que l'initiative n'est pas retirée ou que le référendum contre le contre-projet aboutit (scénario le plus probable), le peuple devra se prononcer en 2022 ou en 2023.

Objectifs

- Créer de meilleures conditions cadres d'aménagement du territoire par rapport au statu quo, dans l'intérêt de l'agriculture.
- Développer un bon contre-projet à l'initiative paysage.
- Faire en sorte que l'initiative paysage soit rejetée.

Mesures

- Corriger le contre-projet en faveur de l'agriculture au Parlement.
- Examiner s'il convient de soutenir la version finale du contre-projet.
- Mener une campagne de votation contre l'initiative ou pour/contre le contre-projet.



4. AGRARPOLITIK: KONKRETISIERUNG DES POSTULATS

Ausgangslage

Gleichzeitig mit der Sistierung der Agrarpolitik 22+ (AP22+) verabschiedete das Parlament zwei Postulate mit gesamthaft acht Punkten, welche die künftige Agrarpolitik berücksichtigen muss. Der Bundesrat will bis Mitte 2022 einen konkretisierenden Bericht dazu verfassen. Der SBV wird sich dafür einsetzen, dass die Anliegen der Schweizer Landwirtschaft darin berücksichtigt sind. Im Rahmen des Postulats muss der Bundesrat einige wichtige Kernfragen beantworten. Er muss aufzeigen, wie die gesamte Wertschöpfungskette stärker in die Pflicht genommen werden kann, wie die Komplexität der Agrarpolitik zu verkleinern ist oder wie ungleichlange Spiesse mit dem Ausland ausgeglichen werden können. Der Bericht bietet also durchaus Chancen. Wann die nächste Agrarpolitik eingeführt wird, ist zurzeit nicht bekannt. Es ist aber auch so möglich, Anpassungen auf Verordnungsstufe einzuführen.

Ziele

- Einseitige Landwirtschaftspolitik in Richtung Ernährungspolitik erweitern.
- Landwirtschaft soll sich an die verändernden Konsumbedürfnisse anpassen können.
- Einkommen und die soziale Absicherung müssen sich verbessern.
- Investitions- und Planungssicherheit erhöhen.
- Nachhaltige Produktion muss die gesamte Lebensmittelkette einbeziehen.
- Zielkonflikte bedürfen einer bewussten Interessensabwägung.
- Vereinfachung des administrativen Aufwands und besser koordinierte Kontrollen

Massnahmen

- Stellungnahmen der Mitgliedorganisationen zum Postulat koordinieren.
- An Sitzungen mit der Begleitgruppe zur Erarbeitung des Postulat-Berichtes durch das BLW teilnehmen und die für die Landwirtschaft wichtigen Punkte einbringen.
- Mit entsprechenden Organisationen und Partnern künftige Ernährungsstrategie ausarbeiten.

4. POLITIQUE AGRICOLE : CONCRÉTISATION DU POSTULAT

Contexte

En mettant en suspens la PA22+, le Parlement a adopté deux postulats constitués au total de huit points dont la politique agricole à venir devra tenir compte. Le Conseil fédéral entend élaborer un rapport de concrétisation d'ici à mi-2022. L'USP veillera à ce que les préoccupations de l'agriculture suisse soient prises en compte. Dans le cadre du postulat, le Conseil fédéral est invité à répondre à quelques questions clés importantes. Il doit montrer comment responsabiliser davantage l'ensemble de la chaîne de valeur, simplifier la politique agricole ou calmer le jeu à armes inégales qu'impose l'étranger à la Suisse. Le rapport du Conseil fédéral promet donc de belles opportunités. L'entrée en vigueur de la prochaine politique agricole est encore incertaine à l'heure actuelle. Cependant, il peut aussi être procédé à des ajustements au niveau des ordonnances.

Objectifs

- Étendre la politique agricole unilatérale vers une politique alimentaire.
- Adapter l'agriculture au changement des besoins des consommateurs.
- Améliorer les revenus et la couverture sociale des familles paysannes.
- Accroître la sécurité de planification.
- Faire en sorte que la production durable tienne compte de l'ensemble de la chaîne agricole et alimentaire.
- Procéder à la pesée des intérêts qu'il faut pour résoudre les conflits d'objectifs.
- Simplifier la charge administrative et améliorer la coordination des contrôles

Mesures

- Coordonner les prises de position des organisations membres sur le postulat.
- Participer aux réunions avec le groupe d'accompagnement pour préparer le rapport de l'OFAG demandé par le postulat et introduire les points importants pour l'agriculture.
- Élaborer la future stratégie alimentaire avec les organisations et les partenaires concernés.



5. MARKT

Ausgangslage

Der Produktionswert der Landwirtschaft betrug 2020 gemäss Schätzungen 11,4 Milliarden Franken. Die Tierproduktion machte dabei rund 50% aus, die pflanzliche Produktion etwas mehr als einen Drittelp. Der Rest setzte sich aus Dienstleistungen und Nebentätigkeiten (12,9%) zusammen. Die drei wichtigsten Produktionszweige sind Milch (21,9%), Rindfleisch (13,1%) und Gemüse (12,4%). Die Schweineproduktion ist der drittewichtigste Bereich der Tierproduktion (8,9%), der Anbau von Futterpflanzen (8,3%) ist der zweitgrösste Zweig der pflanzlichen Produktion. Zwei von drei Franken verdienen die Bauernfamilien mit dem Verkauf ihrer Produkte. Jeder Rappen beim Produzentenpreis ist deshalb entscheidend.

Ziele

- Mehrwert der Schweizer Herkunft am Markt in Wert setzen.
- Positionierung der Schweizer Produkte gegenüber Importware verbessern.
- Faire Handelsbeziehungen zwischen Produzenten, Handel, Verarbeiter und Konsumenten fördern.
- Regionale Netzwerke und Nischenmärkte ausbauen.
- Innovationen und nachhaltige Produktion begünstigen.

Massnahmen

- Verhandlungsschulungen anbieten.
- Regelmässiger Austausch mit dem Detailhandel und anderen Gliedern der Wertschöpfungskette pflegen.
- Trends und neue Marktpotenziale erkennen und für die Bauernfamilien nutzbar machen.
- Probleme und Herausforderungen in den Kommissionen und Branchenorganisationen einbringen und gezielt angehen.
- Synergien erkennen und nutzen.

5. MARCHÉ

Contexte

Les estimations chiffreraient la valeur de la production agricole de 2020 à 11,4 milliards de francs. La production animale représentait environ 50%, la production végétale un peu plus d'un tiers. Le reste était constitué de services et d'activités accessoires (12,9%). Les trois principales branches de production sont la production de lait (21,9%), de viande bovine (13,1%) et de légumes (12,4%). La production de viande porcine est le troisième secteur le plus important de la production animale (8,9%), la production de plantes fourragères la deuxième de la production végétale (8,3%). Les deux tiers du revenu des familles paysannes proviennent de la vente de leurs produits. Chaque centime du prix à la production a donc son importance.

Objectifs

- Valoriser la plus-value de l'origine suisse sur le marché.
- Améliorer le positionnement des produits suisses par rapport aux produits importés.
- Promouvoir des relations commerciales équitables entre les producteurs, le commerce, les transformateurs et les consommateurs.
- Exploiter les réseaux régionaux et les marchés de niche.
- Favoriser l'innovation et la production durable.

Mesures

- Proposer des cours de négociation.
- Entretenir des échanges réguliers avec le commerce de détail et les autres maillons de la chaîne de création de valeur.
- Reconnaître les tendances et les potentiels du marché, faire en sorte que les familles paysannes puissent en profiter.
- Faire remonter les problèmes et les défis aux commissions et aux organisations sectorielles, les traiter de manière ciblée.
- Identifier et exploiter les synergies.

Internes Schwerpunkt-thema 2022

1. 125-JÄHRIGES JUBILÄUM

Ausgangslage

Der SBV feiert 2022 sein 125-jähriges Bestehen. Anders als beim 100-Jahr-Jubiläum im Jahr 1997, sollen die angedachten Aktivitäten des SBV eine grösitere Reichweite bringen. Nach einem Workshop im Rahmen der Zusammenkunft der Geschäftsführer/-innen der SBV-Mitgliedorganisationen (KOL) entwickelte eine Gruppe die Ideen weiter, verpackte diese in fünf Teilprojekte, definierte die Leitlinien und legte die dafür notwenigen Projekteinheiten sowie deren Verantwortlichen fest.

Ziele

Die Gruppe legte übergeordnet über die verschiedenen Teilprojekte hinweg folgende Ziele fest:

- Beziehungen mit den Mitgliedorganisationen – insbesondere Fachorganisationen – stärken.
- Aussenwahrnehmung erreichen.
- Mitarbeiterbindung an das Unternehmen stärken.
- Bei den Bäuerinnen und Bauern sichtbar werden.

Massnahmen

- Eine visuelle Jubiläums-Identität entwickeln.
- Bestehende Anlässe des SBV «aufpeppen».
- An den Jahresversammlungen der Mitgliedorganisationen präsent sein und etwas mit Symbolkraft überbringen.
- Give aways produzieren.
- Spezielle Aktivitäten für die Mitarbeitenden organisieren.
- Event auf dem Bundesplatz mit vorgelagerter Kartoffelanbau-Aktion in allen Kantonen durchführen.
- Spezielle PR- und Medienarbeit betreiben.

Thème prioritaire interne en 2022

1. 125^e ANNIVERSAIRE

Contexte

En 2022, l'USP fêtera ses 125 ans. À l'inverse de celles réalisées dans le cadre du 100^e anniversaire en 1997, les activités qu'a prévues l'USP auront une portée plus large. Suite à un atelier organisé dans le cadre de la Conférence des directeurs et directrices des organisations membres de l'USP, un groupe de réflexion composé de membres du Comité, de la direction et du secrétariat de l'USP, a développé les idées émises, les a regroupées en cinq sous-projets, en a défini les lignes directrices et a déterminé les unités de projet nécessaires ainsi que leur responsable.

Objectifs

Pour les différents sous-projets, le groupe de réflexion a fixé les objectifs généraux suivants :

- Renforcer les relations avec les organisations membres, en particulier les organisations sectorielles.
- Se faire connaître en dehors du monde paysan.
- Renforcer la fidélisation des collaborateurs dans l'entreprise.
- Accroître la visibilité de l'USP auprès des paysannes et paysans.

Mesures

- Développer une identité visuelle pour l'anniversaire
- Donner un peu plus de «peps» aux activités existantes de l'USP.
- Être présent à toutes les assemblées des organisations membres et remettre quelque chose disposant d'un pouvoir symbolique.
- Produire des cadeaux.
- Organiser des activités particulières pour les employées et les employés.
- Organiser un événement sur la place Fédérale après une campagne de culture de pommes de terre dans tous les cantons.
- Effectuer des travaux particuliers de relations publiques et de relations médias.

Spezial- und Dauer-aufgaben der Departemente

1. WIRTSCHAFT, BILDUNG & INTERNATIONALES

Spezialaufgaben 2022

NACHHALTIGE LEBENSMITTELIMPORTE

Die Schweiz kann ihre Landwirtschaft noch so umweltfreundlich gestalten, die importierten Lebensmittel werden weiterhin unter teils bedenklichen Bedingungen produziert. Daher fordern diverse politische Vorstösse mehr Nachhaltigkeit bei den importierten Lebensmitteln. Grundlage ist der Verfassungsartikel 104a zur Ernährungssicherheit, der unter Buchstabe d verlangt, dass die Schweizer Handelsbeziehungen zu einer nachhaltigen Land- und Ernährungswirtschaft beitragen.

Ziele

- Deklaration von bedenklichen Produktionsmethoden ausweiten (plurilaterales WTO Abkommen zu Minimalstandards bei Produktionsmethoden, UNO-Nachhaltigkeitsagenda, bilaterale Handelsabkommen)
- Neue Freihandelsabkommen respektieren die rote Linie des SBV und beinhalten Anforderungen an die Nachhaltigkeit.

Massnahmen

- Vorstösse zur Deklarationspflicht durchs Parlament bringen und deren Umsetzung begleiten.
- Zusammen mit den EFTA-Verbänden für ein plurilaterales WTO-Abkommen über Standards bei Produktionsmethoden werben.
- Diskurs über nachhaltige Ernährungssysteme in der Schweiz und international mitgestalten.
- Verhandlungen von Freihandelsabkommen mitverfolgen und wenn nötig eingreifen.
- Generelle Nachhaltigkeitsdiskussion führen, um den Druck auf Billigimporte hochzuhalten.
- Im Parlament Vorstösse portieren und zum Erfolg führen.

Tâches spéciales et permanentes des départements

1. ÉCONOMIE, FORMATION & RELATIONS INTERNATIONALES

Tâches spéciales 2022

IMPORTATIONS D'ALIMENTS DURABLES

Si respectueuse de l'environnement que soit l'agriculture suisse, les aliments importés resteront produits dans des conditions moins contraintes en termes de durabilité. C'est pourquoi diverses interventions politiques appellent à davantage de transparence dans les importations. Cette exigence s'appuie sur l'art. 104a, let. d, Cst. sur la sécurité alimentaire, qui demande des relations commerciales transfrontalières contribuant au développement durable de l'agriculture et du secteur agroalimentaire.

Objectifs

- Étendre la déclaration des modes de production moins contraignants (accord plurilatéral de l'OMC sur des normes minimales pour les modes de production, Agenda 2030 de l'ONU, accords commerciaux bilatéraux).
- S'assurer que les nouveaux accords de libre-échange respectent la ligne rouge déterminée par l'USP et comprennent des exigences de durabilité.

Mesures

- Faire passer au Parlement des interventions sur l'obligation de déclarer les modes de production et en accompagner la mise en œuvre.
- Collaborer avec les autres membres de l'AELÉ sur les normes relatives aux modes de production.
- Participer au débat sur les systèmes alimentaires durables en Suisse et dans le monde.
- Suivre les négociations des accords de libre-échange et intervenir si nécessaire.
- Sensibiliser sur la durabilité afin de maintenir la pression sur les importations bon marché.
- Proposer et faire passer des interventions au Parlement.

AGRITERRA

Ziele

- Sichtbarkeit und Bekanntheit von Agriterra stärken.
- Agriterra setzt sich wirksam für den Kulturlandschutz ein.

Massnahmen

- Logo kreieren, Homepage erstellen und bekannt machen.
- Stellungnahmen zu kulturlandrelevanten Vorlagen einreichen.

DIGITALISIERUNG

Ziele

- Digitale Ansätze im Datenaustausch mit Marktpartnern und Behörden fördern (insbesondere Konkretisierung der Offenlegungspflicht im Rahmen der Pa. Iv 19.475 «Absenkpfad»).
- Dank Digitalisierung den administrativen Aufwand für die Landwirtschaftsbetriebe senken.

Massnahme

- Umsetzung des Postulat Bourgeois (19.3988) so mitgestalten, dass Bund, Kanton und Branche gemeinsam digitale Lösungsansätze entwickeln. Diese müssen effizient und zielführend sein, so dass die administrativen und wirtschaftlichen Lasten tief und gleichzeitig die Datenhoheit und Datenschutz für die landwirtschaftlichen Betriebe und Personen hoch sind.

SWISSSKILLS

Ziele

- Mit dem ganzen Berufsfeld Landwirtschaft an den SwissSkills teilnehmen.
- Die Berufe der Landwirtschaft optimal promoten.

Massnahme

- Perfekt organisierter und sympathischer Auftritt der Landwirtschaft an den SwissSkills.

REVISION GRUNDBILDUNG

Ziel

- Attraktive und zeitgemäss Ausbildung im Berufsfeld Landwirtschaft.

Massnahme

- Die Ausbildung mit einem breiten Basiswissen sowie anschliessenden Spezialisierungen auf die künftigen Anforderungen ausrichten.

AGRITERRA

Objectifs

- Renforcer la visibilité et la notoriété d'Agriterra.
- Positionner Agriterra comme un défenseur efficace des terres cultivées.

Mesures

- Créer le logo, mettre en place et faire connaître le site web.
- Prendre des prises de position sur des objets concernant les terres cultivées.

NUMÉRISATION

Objectifs

- Promouvoir les approches numériques dans l'échange de données avec les partenaires du marché et les autorités (en particulier pour concrétiser l'obligation de communiquer prévue dans l'Iv. pa. 19.475 «Trajetoire de réduction»).
- Tirer profit de la numérisation pour réduire la charge administrative des exploitations agricoles.

Mesure

- Mettre en œuvre le postulat Bourgeois (19.3988) pour que la Confédération, les cantons et le secteur agricole développent ensemble des solutions numériques. Celles-ci seront efficaces et ciblées pour maintenir faibles les charges administratives et économiques, et pour renforcer la propriété et la protection des données pour les exploitations et les individus.

SWISSSKILLS

Objectifs

- Participer aux SwissSkills avec l'ensemble du champ professionnel de l'agriculture.
- Promouvoir les métiers de l'agriculture le mieux possible.

Mesure

- Assurer une présence de qualité et donner une image sympathique de l'agriculture lors des SwissSkills.

RÉVISION DE LA FORMATION INITIALE

Objectif

- Rendre attrayante et moderniser la formation dans le champ professionnel de l'agriculture.

Mesure

- Assortir la formation d'une large palette de connaissances de base et de possibilités de se spécialiser en vue des exigences à venir.

SPEZIALAUFGABEN AGRISTAT

Ziel

- Einkaufspreisindex bei den landwirtschaftlichen Produktionsmitteln revidieren, um den Index an die aktuelle Entwicklung anzugeleichen.

Massnahme

- Gewichtung anpassen und Warenkorb überprüfen, Datenbank und Publikationen anpassen.

Ziel

- Den Bestand der Berichterstatter bei den Erhebungen aufstocken, um einen zahlenmäßig weiterhin befriedigenden Rücklauf der Umfragen zu garantieren.

Massnahmen

- Neue Adressen vom nationalen Betriebs- und Unternehmensregister des Bundesamtes für Statistik beziehen und in die Datenbank integrieren.
- Neue Berichterstatter anschreiben und Kommunikation mit den Berichterstattern überprüfen und aktualisieren.

Ziel

- Das System der statistischen Grafiken weiterentwickeln.

Massnahme

- Grafiksystem ausbauen, mit Hilfe der Datenbanken strukturieren und interaktive Grafiken auf der Basis von R (shiny, plotly) einführen.

Ziel

- Nahrungsmittelbilanz in Teilbereichen revidieren.

Massnahme

- Aussenhandelsdaten und deren Aufschlüsselung in den Bereichen Feten, Alkohol und Milch überprüfen und anpassen.

Daueraufgaben

GENERELL

- Generelle Veränderungen aufmerksam verfolgen, um schnell reagieren und die Strategie des SBV für die Landwirtschaft gemäss den neuen Bedingungen anpassen zu können.
- Den Gremien des SBV neue Entwicklungsmöglichkeiten und Strategieansätze für die Landwirtschaft und den Verband vorschlagen.
- In Arbeitsgruppen mitarbeiten, in denen die zukünftige Strategie der Schweizer Landwirtschaft thematisiert wird.

TÂCHES SPÉCIALES AGRISTAT

Objectif

- Réviser l'indice des prix d'achat des moyens de production agricole pour l'adapter aux tendances actuelles.

Mesure

- Ajuster la pondération et vérifier le panier-type, corriger la base de données et les publications.

Objectif

- Augmenter le nombre de correspondants agricoles lors des enquêtes pour continuer de garantir un taux de réponses satisfaisant.

Mesures

- Se procurer les nouvelles adresses dans le Registre des entreprises et des établissements de l'OFS et les intégrer dans la base de données.
- S'adresser à de nouveaux correspondants agricoles, vérifier et actualiser la communication avec les correspondants agricoles.

Objectif

- Développer le système de graphiques statistiques.

Mesure

- Développer le système graphique, le structurer à l'aide des bases de données et introduire des graphiques interactifs basés sur R (shiny, plotly).

Objectif

- Réviser le bilan alimentaire dans les domaines partiels.

Mesure

- Vérifier et corriger les données du commerce extérieur et leur répartition dans les domaines des graisses, de l'alcool et du lait.

Tâches permanentes

EN GÉNÉRAL

- Assurer un suivi minutieux de l'évolution générale, de sorte à pouvoir adapter au plus vite la stratégie de l'USP pour l'agriculture aux nouvelles conditions.
- Proposer aux organes de l'USP de nouveaux axes de développement et un nouveau cadre stratégique pour l'agriculture suisse et la faîtière agricole.
- Participer aux groupes de travail traitant du développement de la stratégie future de l'agriculture suisse.



AGRARPOLITIK

- Die Dossiers der Agrar- und Regionalpolitik aktiv betreuen, um die Interessen der Landwirtschaft zu verteidigen und den bäuerlichen Familien Perspektiven zu bieten.
- Gefasste Positionen zur Agrarpolitik an Versammlungen inner- und ausserhalb der Landwirtschaft vertreten und erläutern. Einen Konsens finden, damit die Landwirtschaft mit einer Stimme spricht.
- Unterlagen und Argumente für die Debatte im Parlament aufbereiten. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Gesetzesänderungen und finanziellen politischen Fragen.
- Wirkung von geplanten oder vorhersehbaren Veränderungen mittels Kalkulation von Fallbeispielen und/oder Szenarien quantitativ abschätzen.
- Massnahmen auf die langfristige Strategie des SBV für die zukünftige Landwirtschaft ausrichten.

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

- Kontaktpflege mit dem europäischen Bauern- und Genossenschaftsverband (Copa-Cogeca), dem Weltbauernverband (WFO) sowie den Bauernverbänden der Nachbarländer.
- Teilnahme an ausserparlamentarischen Kommissionen, in Koalitionen und an Konferenzen nationaler und internationaler Organisationen.
- Kontakt zu den Mitgliedern der aussenpolitischen Kommissionen des Parlaments pflegen und Parlamentarier mit Expertise und Vorschlägen für Vorstösse unterstützen.
- Entwicklungen in der globalen Landwirtschaft, Ernährungssicherheit und Politik verfolgen und dazu Grundlagen und Position erarbeiten und verbreiten.

REGIONALEMENTWICKLUNG UND BERGLANDWIRTSCHAFT

- Berg- und regionalpolitische Themen verfolgen und bei der Ausarbeitung von Positionen und Stellungnahmen im Sinne der Regionalentwicklung und der Berglandwirtschaft mitwirken.
- Konferenzen der Bauernverbände im Berggebiet in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete durchführen, um darin agrarwirtschaftliche und -politische Themen mit den Vertretern der Berglandwirtschaft zu behandeln.
- Die spezifischen Bedürfnisse der Berglandwirtschaft in die Gremien des SBV einbringen.
- Sich zusammen mit den Fachorganisationen einsetzen für klare und unternehmerfreundliche Rahmenbedingungen für die landwirtschaftsnahen Tätigkeiten, z.B. in der Raumplanung.

POLITIQUE AGRICOLE

- Assurer un suivi actif des dossiers de la politique agricole et de la politique régionale, afin de défendre les intérêts de l'agriculture et d'offrir des perspectives aux familles paysannes.
- Défendre et expliquer les positions adoptées sur la politique agricole lors d'assemblées à l'intérieur et à l'extérieur du secteur agricole. Trouver un consensus pour que l'agriculture fasse front commun.
- Préparer des documents et des arguments pour les débats au Parlement. Une attention particulière est accordée aux changements législatifs et aux questions de politique fiscale.
- Réaliser des estimations quantitatives de l'effet des changements prévus ou prévisibles en s'appuyant sur des études de cas ou des scénarios.
- Axer les mesures sur la stratégie à long terme de l'USP pour l'agriculture de demain.

RELATIONS INTERNATIONALES

- Soigner les relations avec le Comité des organisations et coopératives agricoles européennes, l'Organisation mondiale des agriculteurs ainsi que les organisations agricoles des pays voisins.
- Participer à des commissions extraparlementaires, de même qu'à des coalitions et à des conférences d'organisations nationales et internationales.
- Soigner les relations avec les membres des commissions parlementaires sur la politique extérieure, et soutenir les parlementaires au moyen d'expertises et de propositions d'intervention.
- Suivre les changements que connaissent l'agriculture mondiale, la sécurité alimentaire et la politique, élaborer et diffuser des documents de base et des prises de position à ce sujet.

DÉVELOPPEMENT RÉGIONAL ET AGRICULTURE DE MONTAGNE

- Suivre les thèmes liés à la politique de montagne et régionale, participer à l'élaboration de prises de position dans l'intérêt du développement régional et de l'agriculture de montagne.
- Organiser des conférences des chambres d'agriculture des régions de montagne en collaboration avec le Groupement suisse pour les régions de montagne afin de débattre d'économie et de politique agricole avec des représentants de l'agriculture de montagne.
- Présenter les besoins spécifiques de l'agriculture de montagne aux organes de l'USP.
- S'engager avec les organisations permanentes pour poser des conditions cadres claires et favorables aux entreprises dans les activités en lien avec l'agriculture, comme l'aménagement du territoire.



SEKRETARIAT DER JUNGLANDWIRTEKOMMISSION

- Sekretariat der Junglandwirtekommission (JULA) führen, Sitzungen vorbereiten und Inputs geben.
- Stellungnahmen der JULA zu diversen Vernehmlassungen verfassen.
- Treffen mit verschiedenen Akteuren in der Landwirtschaft und Partnern organisieren.
- Konkrete Projekte ausarbeiten und umsetzen.
- Austausch mit Junglandwirteorganisationen der Nachbarländer pflegen.
- Austausch, Koordination und Zusammenarbeit mit den regionalen JU-LAs sicherstellen.

AGRIPROF

- Beratung über die landwirtschaftliche Berufsbildung in der Deutschschweiz an Lernende, Berufsbildungsverantwortliche, Eltern und Amtsstellen in Bildungsfragen gewährleisten.
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Bildungsverordnungen und des Bildungsplans Grundbildung (EFZ und EBA) zielgerichtet und qualitätsorientiert unterstützen.
- Beratung, Entwicklung und Qualitätssteigerung im Beruf Landwirt/in in der Deutschschweiz sicherstellen. Dies in enger Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern (Bund, Kantone und Organisationen der Arbeitswelt).
- Netzwerk mit Verbundpartnern hochhalten und regelmässigen Austausch pflegen.
- Modulabschlüsse und Prüfungen der Berufs- und höheren Fachprüfung koordinieren und bearbeiten.
- Eidgenössische Fachausweise und Diplome in der Deutschschweiz ausstellen und die Diplomfeier durchführen.
- Stellungnahmen zu Bildungserlassen erarbeiten.
- Interessen der landwirtschaftlichen Berufsbildung in verschiedenen Gremien vertreten.

SECRÉTARIAT DE LA COMMISSION DES JEUNES AGRICULTEURS

- Tenir le secrétariat de la Commission des jeunes agriculteurs (COJA), préparer les séances et faire des propositions.
- Rédiger des prises de position de la COJA sur différentes consultations.
- Organiser des rencontres avec divers acteurs de l'agriculture et d'autres partenaires.
- Élaborer et réaliser des projets concrets.
- Soigner les échanges avec les COJA des pays voisins.
- Soutenir les échanges, la coordination et la collaboration des COJA régionales.

AGRIPROF

- Délivrer des conseils sur la formation professionnelle agricole en Suisse alémanique aux apprentis, formateurs, parents et autorités en charge de la formation.
- Soutenir la mise en œuvre et le développement ciblés et de qualité des ordonnances et du plan de formation relatifs aux formations professionnelles initiales (CFC et AFP).
- Collaborer étroitement avec les partenaires (Confédération, cantons et organisations du monde du travail) pour assurer le conseil, le développement et l'amélioration de la qualité dans le métier d'agriculteur en Suisse alémanique.
- Maintenir la qualité du réseau avec les partenaires et assurer des échanges réguliers.
- Cordonner et superviser les épreuves finales des modules et des examens professionnels et supérieurs.
- Remettre les brevets et les diplômes fédéraux professionnels, organiser la remise des diplômes en Suisse alémanique.
- Rédiger des prises de position sur des décrets concernant la formation.
- Représenter les intérêts de la formation professionnelle agricole au sein de divers organes.

SEKRETARIAT DER ORGANISATION DER ARBEITSWELT, ODA AGRALIFORM

Der Geschäftsbereich Agriprof führt das Sekretariat der OdA AgriAliForm, die gesamtschweizerisch und für das ganze Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe aktiv ist. Das Mandat umfasst folgende Aufgaben:

- Sekretariat der Gremien der OdA führen: Delegiertenversammlung, Vorstand, Kommission Berufsentwicklung & Qualität, Qualitätssicherungs-Kommission für die Berufs- und Meisterprüfung, Fondskommision, Aufsichtskommission überbetriebliche Kurse sowie Koordinations-, Fach- und Arbeitsgruppen.
- Fünfjahresüberprüfungen und Revisionen der beruflichen Grundbildung im Berufsfeld Landwirtschaft durchführen und umsetzen.
- Webseite www.agri-job.ch betreuen.
- Allgemeinverbindlichen Berufsbildungsfonds führen.
- Aktivitäten rund um die Berufswerbung durchführen, insbesondere den Stand für Bildungsmessen unterhalten und disponieren.
- Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern pflegen und die Koordination mit Agora sicherstellen.

SECRÉTARIAT DE L'ORGANISATION DU MONDE DU TRAVAIL, ORTRA AGRALIFORM

La division Agriprof tient le secrétariat de l'Organisation du monde du travail (OrTra) AgriAliForm, laquelle est active dans toute la Suisse et pour l'ensemble du champ professionnel de l'agriculture et de ses métiers. La mission de la division comprend les tâches suivantes :

- Tenir le secrétariat des organes de l'OrTra: assemblée des délégués, comité, commission pour le développement professionnel et la qualité, commission AQ pour les examens professionnels et de maîtrise, commission du fonds, commission de surveillance Cours interentreprises ainsi que groupes de coordination, d'experts et de travail.
- Réaliser et mettre en œuvre tous les cinq ans des contrôles et des révisions de la formation professionnelle initiale dans le champ professionnel de l'agriculture.
- Gérer le site web www.agri-job.ch.
- Administrer le fonds à caractère obligatoire en faveur de la formation professionnelle.
- Réaliser diverses activités publicitaires pour les métiers de l'agriculture, en particulier entretenir et gérer le stand aux salons de la formation.
- Entretenir la collaboration avec les partenaires et assurer la coordination avec AGORA.

AGRISTAT

- Regelmässig Statistiken und Grafiken publizieren, die es erlauben, die Entwicklung des Agrarsektors zu verfolgen.
- Mit den verschiedenen Partnern im Bereich Datenlieferung und -nutzung zusammenarbeiten, insbesondere mit dem Bundesamt für Statistik, dem BLW und den Organisationen des Primärsektors.
- Statistische Werkzeuge laufend an die technische Entwicklung (Digitalisierung) und an neue Bedürfnisse anpassen.
- SBV-interne und externe Datenbankprojekte durchführen, um Datenbankressourcen auszulasten und zusätzliche Erträge zu generieren.

AGRISTAT

- Publier à un rythme régulier des statistiques et des graphiques permettant de suivre l'évolution du secteur agricole.
- Collaborer avec les différents partenaires dans le domaine de la mise à disposition ou de l'utilisation de données statistiques, en particulier avec l'OFS, l'OFAG et les organisations du secteur primaire.
- Adapter en permanence les instruments statistiques aux évolutions techniques (numérisation) et aux nouveaux besoins.
- Exécuter des projets de bases de données internes et externes à l'USP, dans le but d'en exploiter tout le potentiel et de générer des recettes supplémentaires.



2. PRODUKTION, MÄRKTE & ÖKOLOGIE

Spezialaufgaben 2022

NEUE MARKTCHANCEN IM PFLANZENBAU NUTZEN

Ziel

- Wertschöpfung im Ackerbau verbessern und neue Marktchancen im Pflanzenbau aufgrund von aktuellen Ernährungstrends nutzen.

Massnahmen

- Die im Bericht «Potential ausgewählter Ackerkulturen in der Schweiz» definierten Stossrichtungen zu konkreten Massnahmen ausformulieren und diese umsetzen.
- Gespräche mit Detailhändlern, um neue Märkte im Bereich pflanzliche Ersatzprodukte zu suchen.

NEUE ZÜCHTUNGSVERFAHREN

Ziele

- Bedingungen und Forderungen der Landwirtschaft zu den neuen Züchtungsverfahren festlegen und kommunizieren.
- Internationale und nationale Entwicklungen verfolgen.

Massnahmen

- Grundlagen zu den neuen Züchtungsverfahren aktuell halten.
- Innerlandwirtschaftlicher Meinungsbildungsprozess vorantreiben.
- Entwicklungen auf politischer und gesellschaftlicher Ebene mitgestalten.

UMGANG MIT GROSSRAUBTIEREN

Ziele

- Bedingungen für den Schutz der Nutztiere vor Grossraubtieren insbesondere dem Wolf verbessern.
- Entschädigungen von Tierverlusten und anderen Kosten erhöhen, die im Zusammenhang mit dem Wolf entstehen.

Massnahmen

- Vorhandenen rechtlichen Handlungsspielraums zur Wolfsregulierung maximal ausnützen.
- Eine allfällige erneute Revision des Jagderechts aktiv begleiten.
- Erfahrungen in der «Dialogplattform Grossraubtiere» austauschen.

2. PRODUCTION, MARCHÉ & ÉCOLOGIE

Tâches spéciales 2022

EXPLOITATION DE NOUVELLES OPPORTUNITÉS COMMERCIALES EN PRODUCTION VÉGÉTALE

Objectif

- Accroître la création de valeur dans la production végétale et exploiter de nouvelles opportunités commerciales dans ce domaine en fonction des tendances alimentaires actuelles.

Mesures

- Définir et mettre en œuvre des mesures concrètes sur la base des cinq axes formulés dans le rapport «Le potentiel de certaines grandes cultures en Suisse».
- Chercher le dialogue avec les détaillants pour trouver de nouveaux marchés dans le domaine des substituts à base de plantes.

NOUVELLES TECHNIQUES DE SÉLECTION

Objectifs

- Définir et communiquer les conditions et les exigences de l'agriculture en matière de nouvelles techniques de sélection.
- Suivre les développements nationaux et internationaux.

Mesures

- Tenir à jour les documents de base relatifs aux nouvelles techniques de sélection.
- Poursuivre le processus de formation d'opinion au sein de l'agriculture.
- Participer aux développements sur le plan politique et social.

COHABITATION AVEC LES GRANDS PRÉDATEURS

Objectifs

- Améliorer les conditions de protection des animaux de rente face aux grands prédateurs, notamment au loup.
- Augmenter les indemnités pour les pertes d'animaux et les autres coûts liés au loup.

Mesures

- Utiliser au maximum les possibilités d'action légales pour réguler les loups.
- S'investir dans une éventuelle nouvelle révision de la loi sur la chasse.
- Échanger des expériences dans le cadre de la plateforme de dialogues concernant les grands prédateurs.



NÄHRSTOFF-RECYCLING

Ziele

- Die Phosphor-Recyclingspflicht im Sinne der Landwirtschaft aktiv begleiten.
- Die Recyclingspflicht weiterer Nährstoffe aus ARA's auf die politische Agenda bringen.
- Den ARA-Betreibern Hand zur Umsetzung des neuen gesetzlichen Auftrages bieten.
- Nach dem Entscheid der EU prüfen, ob tierische Nebenprodukte auch in der Schweiz wieder für Tierfutter verwendet werden dürfen.

Massnahmen

- In der BAFU-Arbeitsgruppe SwissPhosphor aktiv mitarbeiten.
- Sich für einen geschlossenen Phosphor-Kreislauf und Rückfluss in die Landwirtschaft einsetzen.
- Sicherstellen, dass die Verursacher die Kosten für das Phosphor-Recycling tragen (via Abwassergebühren).
- Grundlagen für die Rückgewinnung weiterer Nährstoffe aus ARA's erarbeiten.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM WEIN- UND OBSTBAU VERTIEFEN

Ziel

- In Fachthemen und bei der Kommunikation die Zusammenarbeit mit dem Wein- und Obstbau verstärken.

Massnahmen

- Gegenseitiger Austausch vertiefen.
- Vermehrt Wein- und Obstbauthemen in die Fachkommission Pflanzenbau und die Plattform Pflanzenschutz einbringen.
- Begleiten die Erarbeitung von Nachhaltigkeitsstandards.

WASSERVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT

Ziele

- Vorgaben für die Landwirtschaft in Bezug auf den Wasserbezug so beeinflussen, dass der Zugang zu Wasser praxistauglich ist.
- Intern und extern über die Anstrengungen und Herausforderungen der Landwirtschaft im Bereich Klimaadaption informieren.
- Das Netzwerk der bestehenden Forschungsprojekten im Bereich Wassernutzung in der Landwirtschaft nutzen, um die Informationen an die Betriebe weiterzugeben.

RECYCLAGE DES ÉLÉMENTS NUTRITIFS

Objectifs

- Accompagner de manière active l'obligation de récupérer le phosphore dans l'intérêt de l'agriculture.
- Faire inscrire dans l'agenda politique l'obligation de récupérer d'autres éléments nutritifs issus des STEP.
- Aider les STEP à mettre en œuvre leur nouveau mandat légal.
- Suite à la décision de l'UE, examiner s'il est aussi permis de réutiliser les sous-produits animaux dans l'alimentation animale en Suisse

Mesures

- Participer de façon active au groupe de travail Swiss Phosphor de l'OFEV.
- S'engager pour un cycle fermé du phosphore et son recyclage dans l'agriculture.
- S'assurer que les personnes rejetant du phosphore assument les coûts pour sa récupération (au moyen de taxes sur les eaux usées).
- Développer une base pour la récupération d'autres éléments nutritifs dans les STEP.

DAVANTAGE DE COLLABORATION AVEC LA VITICULTURE ET L'ARBORICULTURE

Objectif

- Renforcer la collaboration avec la viticulture et l'arboriculture dans le cadre de thèmes spécialisés et de la communication.

Mesures

- Approfondir les échanges.
- Intégrer davantage de thèmes liés à la viticulture et à l'arboriculture dans la commission permanente Production végétale et la Plateforme Protection des végétaux.
- Accompagner l'élaboration de normes de durabilité.

APPROVISIONNEMENT DE L'AGRICULTURE EN EAU

Objectifs

- Intervenir dans le cadre des directives posées à l'agriculture dans le captage de l'eau de manière à rendre applicable l'accès à l'eau.
- Informer en interne et en externe des défis d'adaptation au climat auxquels l'agriculture doit faire face et les efforts que celle-ci déploie pour les relever.
- Utiliser le réseau des projets de recherche existants dans le domaine de l'utilisation de l'eau en agriculture pour informer les exploitations.



Massnahmen

- Durch eine Austauschplattform Projekt- und Forschungsergebnisse den landwirtschaftlichen Betrieben zugänglich machen.
- Politisch Einfluss nehmen und Lobbying für die Interessen der Landwirtschaft betreiben.
- Der Bevölkerung die Anstrengungen und Herausforderungen der Landwirtschaft bezüglich Klimaschutz aufzeigen.

KLIMAWANDEL: SENKENLEISTUNGEN & ANPASSUNGSMASSNAHMEN

Ziele

- Landwirte für Anpassungsmassnahmen an den Klimawandel sensibilisieren und ihnen das grosse Senkenpotential der Landwirtschaft aufzeigen.
- Politische Lösungen für die Umsetzung antizipieren.

Massnahmen

- Verantwortliche Bundesämter (Bundesamt für Umwelt (BAFU), BLW) und Forschungsinstitutionen miteinbeziehen und gemeinsam praktikable Lösungen definieren.
- Der Bevölkerung die Senkenpotentiale sowie Herausforderungen des Klimaschutzes in der Landwirtschaft näherbringen.
- Eng mit AgroCleanTech zusammenarbeiten, um Klimaschutzmassnahmen in der Landwirtschaft umzusetzen.

BIODIVERSITÄTSINITIATIVE

Ziele

- Ablehnung der Initiative erreichen.
- Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative im Sinne der Landwirtschaft ausgestalten.

Massnahmen

- Anliegen der Landwirtschaft im Rahmen des politischen Prozesses einbringen.
- Leistungen der Landwirtschaft im Bereich der Biodiversität aktiv kommunizieren.
- Zusammenarbeit mit Partnern ausbauen.
- Nationalen Aktionsplan Biodiversität und die damit verbundenen Verbesserungen auf Stufe Produktion umsetzen.
- Folgeprojekt der Aktion Blühstreifen abklären.

Mesures

- Rendre accessible aux exploitations agricoles le résultat de projets et de recherches au moyen d'une plateforme d'échange.
- Intervenir sur le plan politique et mener un lobbying dans l'intérêt de l'agriculture.
- Présenter à la population les efforts que déploie l'agriculture pour protéger le climat et relever les défis en la matière.

CHANGEMENT CLIMATIQUE: EFFETS DES PUITS DE CARBONE ET MESURES D'ADAPTATION

Objectifs

- Sensibiliser les agriculteurs aux mesures d'adaptation au changement climatique et leur montrer le grand potentiel de puits de carbone qu'offre l'agriculture.
- Anticiper les solutions politiques à mettre en œuvre.

Mesures

- Associer les offices fédéraux responsables (OFEV, OFAG) et les instituts de recherche à la définition commune de solutions réalisables.
- Sensibiliser la population au potentiel des puits de carbone et aux défis de la protection du climat dans l'agriculture.
- Travailler en étroite collaboration avec AgroCleanTech pour mettre en œuvre des mesures de protection du climat dans l'agriculture.

INITIATIVE BIODIVERSITÉ

Objectifs

- Faire en sorte que l'initiative soit rejetée.
- Élaborer un contre-projet à l'initiative biodiversité dans l'intérêt de l'agriculture.

Mesures

- Intégrer les revendications de l'agriculture dans le processus politique.
- S'engager pour communiquer les réalisations de l'agriculture en matière de biodiversité.
- Développer la coopération avec les partenaires.
- Mettre en œuvre le Plan d'action national Biodiversité et les améliorations qui en découlent au niveau de la production.
- Clarifier le projet qui suivra l'action des bandes fleuries.

GESUNDE NUTZTIERE

Ziele

- Gesundheit der Nutztiere fördern.
- Antibiotikastrategie des Bundes praxistauglich umsetzen. Beitrag leisten, um Nutzung von Antibiotika zu minimieren und die Bildung von Antibiotikaresistenzen zu vermeiden.
- Gesellschaft über das Thema Antibiotika und die umfassenden Aktivitäten in der Nutztierhaltung informieren.

Massnahmen

- Bei konkreten Projekten zur Stärkung der Tiergesundheit mitarbeiten (z.B. Klauengesundheit, Organisation Nutztiergesundheit, ...).
- Aktive Rolle bei der Kommunikation einnehmen und aufzeigen, dass die Landwirtschaft sehr viel zur Verbesserung der Tiergesundheit und zur Vermeidung von Antibiotikaresistenzen unternimmt und dass auch die Humanmedizin gefordert ist.

NACHHALTIGE FÜTTERUNG

Ziele

- Strategie für eine nachhaltige Schweizer Futtermittelversorgung weiter konkretisieren und umsetzen.
- Die Nutzung des Schweizer Grünlandes verbessern und eine effiziente und standortangepasste Graslandnutzung und -bewirtschaftung fördern.
- Inländische Futterprotein- und Energieversorgung aus dem Grünland steigern.

Massnahmen

- Massnahmen zur Stärkung der Futtergetreideproduktion erarbeiten.
- Mit nachvollziehbaren Mechanismen absichern, dass importierte Futtermittel und -komponenten verantwortungsvoll produziert wurden.
- Im Sojanetzwerk Schweiz mitwirken.
- Alternativen in der Fütterung, z.B. Insektenproteinen, fördern.
- Zusammenarbeit mit Organisationen, Firmen und Exponenten aus dem Schweizer Futterbau vertiefen (AGFF, HAFL, Agroscope, Saatgutfirmen).
- Mögliche Projekte für eine effizientere/ standortangepasste Nutzung des Schweizer Graslandes lancieren.
- Grundlagen für die Bewirtschaftung/Nutzung des Grünlandes unter Einbezug aktueller politischen Themen (Absenkpfad) und Klimawandel erarbeiten.

ANIMAUX DE RENTE EN BONNE SANTÉ

Objectifs

- Promouvoir la santé des animaux de rente.
- Mettre en œuvre la Stratégie Antibiorésistance de la Confédération de manière conforme à la pratique. Contribuer à réduire l'utilisation d'antibiotiques et à éviter la formation de résistances aux antibiotiques.
- Informer la société sur les antibiotiques et l'ensemble des activités dans la détention d'animaux de rente.

Mesures

- Participer à des projets concrets visant à renforcer la santé des animaux (p. ex. santé des onglons, organisation pour la santé des animaux de rente).
- Prendre une part active dans la communication, montrer que l'agriculture fournit des efforts importants pour améliorer la santé des animaux et éviter les résistances aux antibiotiques, et que la médecine humaine est aussi sollicitée.

FOURRAGES DURABLES

Objectifs

- Poursuivre la concrétisation et la mise en œuvre de la stratégie pour un approvisionnement durable en fourrages d'origine suisse.
- Améliorer l'utilisation des herbages suisses et promouvoir une utilisation et une gestion des herbages efficaces et adaptées aux conditions locales.
- Augmenter l'apport en protéines et en énergie que fournissent les fourrages indigènes provenant des herbages.

Mesures

- Élaborer des mesures visant à renforcer la production de céréales fourragères.
- S'assurer par le biais de mécanismes compréhensibles que les aliments fourragers importés et leurs composants ont été produits de manière responsable.
- S'investir dans le Réseau suisse pour le soja.
- Encourager les autres solutions d'affouragement, p. ex. les protéines d'insectes.
- Approfondir la collaboration avec les organisations, les entreprises et les grands ténors de la production fourragère en Suisse (ADCF, HAFL, Agroscope, semenciers).
- Lancer des projets réalisables pour une utilisation plus efficace et adaptée aux conditions locales des herbages suisses.
- Élaborer des bases pour la gestion et l'utilisation des herbages, en tenant compte des questions politiques actuelles (trajectoire de réduction) et du changement climatique.

Daueraufgaben

PFLANZENBAU

- Interessenvertretung zwischen dem SBV und seiner Mitgliedorganisationen koordinieren, unter anderem über die Fachkommission Pflanzenbau.
- Gesetzliche und marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen zugunsten der pflanzlichen Produktion mitgestalten.
- Plattform Pflanzenschutz als wichtiges Fachgremium für Fragen im Pflanzenschutz weiter stärken und etablieren.
- Themenführerschaft innerhalb der Landwirtschaft beim Pflanzenschutz beibehalten.
- Gesetzgebung zu den Themen Gen- und Nanotechnologie sowie den neuen Züchtungsverfahren im Sinne der Landwirtschaft mitgestalten.
- Patent- und Sortenschutzgesetzgebung im Sinne der Landwirtschaft mitgestalten. Patente auf Pflanzen und Tiere verhindern.
- Herkunfts- und Ursprungsdeklarationen in ihrer Bedeutung fördern.
- Geistiges Eigentum im Sinne der Landwirtschaft schützen und fördern.
- Austausch zwischen Forschung und Praxis im Bereich Pflanzenbau pflegen.
- Sekretariate des Schweizerischen Verbands der Zuckerrübenpflanzer und der Vereinigung der Schweizerischen Kartoffelproduzenten erfolgreich führen.

ENERGIE UND UMWELT

- Bäuerliche und nichtlandwirtschaftliche Kreise für die Bedeutung einer lokalen, standortangepassten Landwirtschaft sensibilisieren und das Bewusstsein für die globalen Herausforderungen (Bevölkerungswachstum, Klimawandel, Produktion, Kalorienbedarf usw.) fördern.
- Umsetzung des Aktionsplans Biodiversität begleiten.
- Weiterentwicklung der Schweizer Energie- und Klimapolitik aktiv mitgestalten.
- Vorgaben für die Landwirtschaft in Bezug auf die Reduktion der Treibhausgasemissionen so beeinflussen, dass erreichbare Richtwerte formuliert werden.
- Leistungen der Landwirtschaft in den Bereichen Energieversorgung und Klimaschutz mit Hilfe der Plattform AgroCleanTech weiter ausbauen. Die Landwirte dabei für die Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Senkung der Treibhausgasemissionen sensibilisieren und in ihren Aktivitäten unterstützen.
- Förderung von Biogasanlagen und der Fotovoltaik in der Landwirtschaft sicherstellen.

Tâches permanentes

PRODUCTION VÉGÉTALE

- Coordonner la défense d'intérêts entre l'USP et ses organisations membres, entre autres par l'intermédiaire de la commission permanente Production végétale.
- Participer à l'aménagement des conditions cadres juridiques et inhérentes à l'économie de marché en faveur de la production végétale.
- Poursuivre la consolidation de la Plateforme Protection phytosanitaire en faisant d'elle un comité d'experts incontournable pour les questions ayant trait à la protection des végétaux.
- Conserver le leadership au sein de l'agriculture en matière de protection des végétaux.
- Participer à l'élaboration de la législation sur le génie génétique, les nanotechnologies et les nouvelles techniques de sélection dans l'intérêt de l'agriculture.
- Participer à la conception de la législation sur les brevets et la protection des obtentions végétales dans l'intérêt de l'agriculture. Empêcher le dépôt de brevets sur les plantes et les animaux.
- Accroître l'importance des déclarations de provenance et d'origine.
- Protéger et promouvoir la propriété intellectuelle dans l'intérêt de l'agriculture.
- Soigner les échanges entre la recherche et la pratique dans le domaine de la production végétale.
- Tenir les secrétariats de la Fédération suisse des betteraviers et de l'Union Suisse des producteurs de pommes de terre.

ÉNERGIE ET ENVIRONNEMENT

- Sensibiliser les milieux agricoles et non agricoles à l'importance d'une agriculture de proximité et adaptée aux conditions locales, et promouvoir une prise de conscience des enjeux mondiaux (croissance démographique, changement climatique, production, besoin en calories, etc.).
- Améliorer le contre-projet à l'initiative sur la biodiversité.
- Accompagner la mise en œuvre du Plan d'action Biodiversité.
- Prendre une part active dans la poursuite du développement de la politique énergétique et climatique suisse.
- Intervenir dans le cadre des cibles de réduction des gaz à effet de serre pour l'agriculture de sorte que les valeurs indicatives définies soient atteignables.
- Développer les prestations de l'agriculture dans les domaines de l'approvisionnement en énergie et de la protection du climat avec le soutien de l'agence AgroCleanTech. Sensibiliser aussi les agriculteurs aux mesures permettant d'améliorer l'efficience énergétique et de réduire les émissions de gaz à effet de serre, et les soutenir en ce sens.
- Assurer la promotion des installations photovoltaïques et de biogaz dans l'agriculture.



- Anpassungsmassnahmen an den Klimawandel analysieren und kommunizieren.
- Praktikable Ausscheidung der Gewässerräume sicherstellen.
- Der Schweizer Landwirtschaft den Zugang zu den natürlichen Ressourcen sichern sowie Qualität und Quantität dieser Ressourcen fördern.
- Treibstoffsteuerrückstättung sichern.
- Dialog mit den übrigen Akteuren im Umweltbereich und der Forstwirtschaft pflegen.
- Erwartungen und Bedürfnisse anderer Stakeholder in Bezug auf die gemeinschaftlichen Leistungen der Landwirtschaft miteinbeziehen.

VIEHWIRTSCHAFT

- Interessenvertretung zwischen dem SBV und seinen Mitgliedorganisationen koordinieren, unter anderem über die Fachkommission Viehwirtschaft.
- Gesetzliche und marktrelevante Rahmenbedingungen verbessern, die sich auf die Tierhaltung und die Produktion tierischer Lebensmittel auswirken.
- Produktions- und Einkaufsbestimmungen für die tierische Produktion über die Marktpartner mitgestalten.
- Grundlagen zur Einschätzung der aktuellen und künftigen Entwicklungen auf den Schlachtviehmärkten sowie zur Schaffung von Transparenz in der Schlachtviehvermarktung bereitstellen.
- Wöchentlich Schlachtviehpreise publizieren.
- Interessen der Fleisch-, Milch- und Eierproduzenten vertreten, u.a. im Verwaltungsrat und den Kommissionen der Proviande.
- Weiterentwicklung und Optimierung der Tierverkehrskontrolle mitgestalten.
- Fragen in Bezug auf Klimaschutz begleiten.
- Interessen der Tierhalter im Zusammenhang mit Grossraubtieren vertreten.
- Durch die gleichzeitige Führung der Sekretariate der Schweizer Rindviehproduzenten, Swiss Beef CH, der Interessengemeinschaft öffentliche Märkte und des Schweizer Kälbermästerverbands Synergien nutzen.
- Sekretariat des Vereins zur Förderung der Qualitätsstrategie erfolgreich führen.

- Analyser et communiquer les mesures d'adaptation au changement climatique.
- Garantir une délimitation des espaces réservés aux eaux.
- Garantir l'accès de l'agriculture suisse aux ressources naturelles, et promouvoir la qualité et la quantité de ces ressources.
- Assurer le remboursement de l'impôt sur les carburants.
- Entretenir le dialogue avec les autres acteurs du domaine environnemental et sylvicole.
- Intégrer les attentes et les besoins des autres parties prenantes s'agissant des prestations d'intérêt public de l'agriculture.

ÉCONOMIE ANIMALE

- Coordonner la défense d'intérêts entre l'USP et ses organisations membres, entre autres par l'intermédiaire de la commission permanente Production animale.
- Améliorer les conditions cadres juridiques et inhérentes au marché qui ont une incidence sur l'élevage des animaux et la production d'aliments d'origine animale.
- Participer à la mise au point de conditions de production et d'achat pour la production animale en passant par les acteurs du marché.
- Mettre à disposition les bases servant à apprécier les évolutions actuelles et futures du marché du bétail de boucherie et à créer de la transparence dans les ventes.
- Publier chaque semaine les prix du bétail de boucherie.
- Défendre les intérêts des producteurs de viande, de lait et d'œufs, entre autres auprès du conseil d'administration et des commissions de Proviande.
- Participer au développement et à l'optimisation du système de contrôle du trafic des animaux.
- Accompagner les questions liées à la protection du climat.
- Représenter les intérêts des éleveurs dans le dossier des grands prédateurs.
- Utiliser les synergies en tenant à la fois les secrétariats des Producteurs suisses de bétail bovin, de Swiss Beef CH, de la Communauté d'intérêts des marchés publics et de la Fédération suisse des engrangeurs de veaux.
- Assurer la tenue du secrétariat de l'Association pour la promotion de la stratégie de la qualité.

AGRIQUALI

- QM-Schweizer Fleisch kundengerecht und effizient abwickeln.
- QM-Schweizer Fleisch-Kontrolleure gezielt ausbilden.
- Programm QM-Schweizer Fleisch strategisch vorantreiben, neue Anforderungen der Branche prüfen und gegebenenfalls im Programm aufnehmen.
- Kuh-Programm mit McDonald's und Bell weiterentwickeln.
- Kalbfleischprogramm Swiss Quality Veal weiterentwickeln und ausbauen.
- Geschäftsbereich als umfassende Dienstleistungsplattform zur Erbringung der Qualitätssicherungsnachweise im Fleischsektor und in anderen Produktionsbereichen ausbauen.
- Austausch mit Akteuren im Aquakulturbereich pflegen.
- Potentiale für die Entwicklung neuer Qualitätsprogramme für die Tierhaltung prüfen.
- ISO-Zertifizierung 9001:2015 des Geschäftsbereichs erfolgreich aufrechterhalten.

AGRIQUALI

- Assurer un fonctionnement d'AQ-Viande Suisse efficace et orienté client.
- Former les contrôleurs d'AQ-Viande Suisse de manière ciblée.
- Promouvoir le programme d'AQ-Viande Suisse de manière stratégique, examiner les nouvelles exigences de la branche et, le cas échéant, les intégrer au programme.
- Poursuivre le développement du programme de viande bovine pour McDonald's et Bell.
- Développer et élargir le programme «Swiss Quality Veal».
- Développer la division en tant que prestataire de services complets dans la remise de certificats d'assurance qualité pour la filière de la viande et dans d'autres domaines de production.
- Cultiver les échanges avec les acteurs du domaine de l'aquaculture.
- Examiner le potentiel de nouveaux programmes de qualité dans la détenion animale.
- Conserver le certificat ISO 9001:2015.



3. SOZIALES & DIENSTLEISTUNGEN

Spezialaufgaben 2022

AGRISANO-UNTERNEHMUNGEN (STIFTUNG, KRANKEN-KASSE AG, VERSICHERUNGEN AG, PREVOS, PENCAS)

Ziele

- Weiterer Ausbau des Kundenportals im Unternehmensgeschäft forcieren.
- Digitalisierung vorantreiben, dort wo Einsparungen möglich sind.
- Sensibilisierung für die Absicherung der Bäuerinnen fortsetzen.
- Bestmögliches Vorsorgeangebot für die Bauernfamilien langfristig sicherstellen.
- Kundenbindung in der Grund- und der Zusatzversicherung stärken.

Massnahmen

- Prozesse mit Unternehmenskunden im Kundenportal automatisieren.
- Strategie Digitalisierung umsetzen.
- Sensibilisierungskampagne für die Absicherung der Bäuerinnen umsetzen und Potential ausschöpfen.
- Bezuglich Autonomiegrad der Agrisano Prevos entscheiden und Umsetzung starten.
- Produkte und Dienstleistungen in der Grund- und Zusatzversicherung entwickeln.

AGRIEXPERT

Ziele

- SBV bei politischen Themen wie bäuerliches Bodenrecht, Pachtrecht, Strukturverbesserung, Steuerrecht sowie Familien- und Erbrecht unterstützen.
- Im Rahmen der zweiten Etappe der Revision des Raumplanungsgesetzes sowie dem Gegenvorschlag zur Landschaftsinitiative mit Praxis- und Fachwissen beraten.
- Bauernfamilien und landwirtschaftliche Organisationen bei der Umsetzung des 2020 angepassten Enteignungsrechts auf Bundesebene helfen. Kantonale Bauernverbände bei der Anpassung der kantonalen Enteignungsgesetze im Sinne des Bundesrechts unterstützen.
- Bauernfamilien rechtlich unterstützen, die unter Freizeitaktivitäten auf ihrem Grundeigentum leiden.

3. AFFAIRES SOCIALES & PRESTATAIRES DE SERVICES

Tâches spéciales 2022

ENTREPRISES AGRISANO (FONDATION, CAISSE-MALADIE SA, ASSURANCES SA, PREVOS, PENCAS)

Objectifs

- Accélérer le développement du portail clients dans les affaires d'entreprise.
- Favoriser la numérisation aux endroits où des économies sont possibles.
- Poursuivre la sensibilisation à la couverture sociale des agricultrices.
- Garantir sur le long terme la meilleure offre de prévoyance possible aux familles paysannes.
- Renforcer la fidélisation des clients dans les assurances de base et complémentaires.

Mesures

- Automatiser les processus avec les clients commerciaux dans le portail clients.
- Mettre en œuvre la stratégie Numérisation.
- Mettre en œuvre la campagne de sensibilisation pour la couverture sociale des agricultrices et en exploiter le potentiel.
- Décider du degré d'autonomie d'Agrisano Prevos et commencer la mise en œuvre.
- Développer les produits et services des assurances de base et complémentaires.

AGRIEXPERT

Objectifs

- Soutenir l'USP sur des questions politiques comme le droit foncier rural, le droit d'affermage, l'amélioration structurelle, le droit fiscal ou le droit de la famille et des successions.
- Soutenir l'USP avec des connaissances pratiques et spécialisées dans le cadre des discussions sur la LAT 2 et du contre-projet à l'initiative paysage.
- Aider les familles paysannes et les organisations agricoles dans la mise en œuvre du droit d'expropriation ajusté en 2020 sur le plan fédéral. Soutenir les chambres cantonales d'agriculture dans l'adaptation des lois cantonales sur l'expropriation à la législation fédérale.
- Soutenir sur le plan juridique les familles paysannes incommodées par les nuisances causées par les activités de loisirs sur leur propriété.



Massnahmen

- Die Departemente des SBV bei rechtlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen mit Fach- und Praxiswissen unterstützen.
- Anliegen der Landwirtschaft bei der Mitarbeit in Arbeitsgruppen und beim politischen Lobbying einbringen.
- Mitgliedorganisationen und Parlamentarier bei Gesetzesvorlagen und Praxisfestlegungen im Agrar- und Steuerrecht beraten.
- Regelmässig Presseartikel zu den Themen Agrarrecht, Bewertung, Raumplanung (Bauen in der Landwirtschaft), Steuern, Familienrecht und Betriebswirtschaft veröffentlichen.
- Stellungnahmen zuhanden des SBV verfassen und bei der Ausgestaltung der Vollzugsregeln im Bereich des Agrarrechts, der Steuern, der Raumplanung, der Rechnungslegung und der Bewertung Einfluss nehmen.
- Kommentare, Empfehlungen und Broschüren für Praxis, Beratung, Verwaltung und Gerichte erarbeiten und herausgeben.
- Merkblatt zur rechtlichen Situation bezüglich Freizeitaktivitäten auf Feldern und im Wald zusammenstellen und was betroffene Grund-eigentümer/Bewirtschafter tun können.

AGRIMPULS

Ziele

- Monitoring für alle Praktikantenprogramme umsetzen.
- Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots inkl. Digitalisierung.

Massnahmen

- Monitoring-Tool bei den Praktikanten bewerben, Umsetzung und Auswertung sicherstellen.
- Digitalisierung forcieren und interne/externe Möglichkeiten evaluieren.

Daueraufgaben

AGRISANO-UNTERNEHMUNGEN (STIFTUNG, KRANKEN-KASSE AG, VERSICHERUNGEN AG, PREVOS, PENCAS)

- Sozialpolitik durch Stellungnahmen, Einsatz in Kommissionen, Kontakt zu Behörden oder Lobbying betreuen.
- Sich für zweckmässige und preisgünstige Versicherungssysteme zur Sicherstellung eines umfassenden Versicherungsschutzes und einer angemessenen Vorsorge der Bauernfamilien und ihrer Mitarbeitenden einsetzen.
- Landwirtschaftliches Versicherungs- und Vorsorgekonzept (Prävention, Beratung, Versicherung, Vorsorge, Verbandsangebot) weiterentwickeln.

Mesures

- Aider les départements de l'USP à répondre aux questions d'ordre juridique ou économique au moyen de connaissances pratiques et spécialisées.
- Faire entendre les revendications de l'agriculture en collaborant au sein de groupes de travail et en menant un lobbying actif en politique.
- Soutenir les sections membres et les parlementaires dans le cadre de projets de loi et d'applications pratiques en droit rural et fiscal.
- Publier à un rythme régulier des articles de presse sur le droit rural, l'évaluation, l'aménagement du territoire (constructions dans l'agriculture), la fiscalité, le droit de la famille et la gestion d'entreprise.
- Rédiger des prises de position pour le compte de l'USP et intervenir lors de la mise au point de règles d'exécution dans les domaines du droit rural, de la fiscalité, de l'aménagement du territoire, de la présentation des comptes et de l'évaluation.
- Rédiger et publier des commentaires, des recommandations et des brochures pour la pratique, le conseil, l'administration et les tribunaux.
- Rédiger une fiche d'information sur la situation juridique relative aux activités de loisirs dans les champs et en forêt, et sur les mesures que peuvent prendre les propriétaires ou exploitants concernés.

AGRIMPULS

Objectifs

- Mettre en place un suivi pour tous les programmes de stages.
- Développer la gamme des services et la numérisation.

Mesures

- Vanter l'outil de suivi auprès des stagiaires, assurer sa mise en oeuvre et son évaluation.
- Accélérer la numérisation et évaluer les opportunités internes et externes.

Tâches permanentes

ENTREPRISES AGRISANO (FONDATION, CAISSE-MALADIE SA, ASSURANCES SA, PREVOS ET PENCAS)

- Assurer un suivi de la politique sociale en émettant des prises de position, en travaillant dans les commissions, en entretenant des contacts avec les autorités et en effectuant du lobbying.
- S'engager pour des systèmes d'assurance adéquats et avantageux, permettant d'offrir une couverture sociale complète et une prévoyance adaptée aux familles paysannes et à leurs employés.
- Poursuivre le développement du plan d'assurance et de prévoyance dédié à l'agriculture (prévention, conseil, assurance, prévoyance, solution associative).

- Niveau der Zusammenarbeit und Ausbildung der Vertragspartner (Regionalstellen, bäuerliche Kantonalorganisationen) und nahestehenden Organisationen hochhalten.
- Bauernfamilien und Betriebsberatung über die Bedeutung der sozialen Absicherung und das Angebot an eigenen Versicherungslösungen informieren.
- Wachstum von Agrisano Stiftung, Agrisano Krankenkasse AG, Agrisano Versicherungen AG, Agrisano Prevos und Agrisano Pencas weiter vorantreiben.

AGRIMPULS

- Politische Betreuung der Themenbereiche Arbeitsrecht und Ausländerregelung sicherstellen.
- Arbeitskräfte, Praktikanten, Auslandaufenthalte, Sprachschulen, Individual- und Studienreisen vermitteln.
- Auskunftsdiest für Arbeitsrechtsfragen und Ausländerregelung weiterführen.
- Bauernfamilien und Beratungsstellen mit Kursen und Referaten im Bereich Arbeitsrecht, Ausländerregelung und Angestelltenmanagement weiterbilden.
- Reiseversicherung anbieten.
- Verpackungsmaterial für die Direktvermarkter anbieten und je nach Lagerkapazitäten ausbauen.

AGRIEXPERT BEREICH TREUHAND

- Professionelle Buchhaltungsabschlüsse erstellen.
- Branchenauswertungen mit Mehrjahresvergleichen und Referenzgruppenvergleich erstellen.
- Kompetente und umfassende Unterstützung rund um das Buchhaltungs- und Steuerwesen anbieten.
- Administrative Arbeit unter Berücksichtigung von Datensicherheit und -schutz für Landwirtschaftsbetriebe modernisieren und vereinfachen.
- Betriebswirtschaftliche Daten aufbereiten, Mittelflussrechnung und Vergleichszahlen für die Analyse und Betriebsführung zur Verfügung stellen.
- Bei der Entwicklung praxisbezogener Hilfsmittel (u.a. bei der Buchhaltung, Betriebsführung, Steuerplanung, Mehrwertsteuer und dem Rating landwirtschaftlicher Betriebe) mitwirken.
- Bei der zentralen Auswertung von Buchhaltungsdaten mitwirken und diese aktualisieren.
- Neue Dienstleistungen für die Bauernfamilien im Kernbereich «Treuhand» prüfen und nach Möglichkeit einführen.

- Maintenir à un niveau élevé la collaboration et la formation des partenaires contractuels (agences régionales, chambres cantonales d'agriculture) et des organisations apparentées.
- Informer les familles paysannes et les services de conseil aux exploitations de l'importance de la couverture sociale et de l'offre de solutions personnalisées en la matière.
- Continuer de promouvoir la croissance de la Fondation Agrisano, de la Caisse-maladie Agrisano SA, d'Assurances Agrisano SA, d'Agrisano Prevos et d'Agrisano Pencas.

AGRIMPULS

- Garantir le suivi politique des thèmes du droit du travail et des conditions de séjour en Suisse.
- Recruter de la main-d'œuvre et proposer des stages, des séjours à l'étranger, des écoles de langues, des voyages individuels et des voyages d'études.
- Donner des renseignements sur des questions relatives au droit du travail et aux conditions de séjour en Suisse.
- Assurer la formation continue des familles paysannes et des services de conseil au moyen de cours et d'exposés sur le droit du travail, les conditions de séjour en Suisse et la gestion des employés.
- Proposer une assurance voyage.
- Proposer du matériel d'emballage pour la vente directe et étendre l'offre en fonction de la capacité des stocks.

AGRIEXPERT: DOMAINE FIDUCIAIRE

- Établir des boulements de compte de manière professionnelle.
- Établir des évaluations de secteur assorties de comparaisons sur plusieurs années et d'une comparaison avec un groupe de référence.
- Proposer un soutien professionnel et complet en matière de comptabilité et de fiscalité.
- Moderniser et simplifier les tâches administratives des chefs d'exploitation en tenant compte de la sécurité et de la protection des données.
- Recueillir des données concernant la gestion d'entreprise, mettre à disposition des comptes rendus de flux financiers et de chiffres comparatifs pour l'analyse et la gestion d'exploitation.
- Participer au développement d'outils d'aide axés sur la pratique (en particulier pour la comptabilité, la gestion d'exploitation, la planification fiscale, la TVA et l'évaluation des entreprises agricoles).
- Participer au dépouillement centralisé des données comptables et en assurer l'actualité.
- Étudier de nouveaux services destinés aux familles paysannes dans le domaine Fiduciaire et les introduire le cas échéant.



AGRIEXPERT BEREICH BEWERTUNG UND RECHT

- Qualitativ hochstehendes Beratungsangebot in bäuerlichen Rechtsfragen im Kernaufgabengebiet des Agrar-, Ehe- und Erbrechts, Steuerrechts, der Raumplanung und des Wirtschaftsrechts sowie der Betriebswirtschaft anbieten.
- Kostenloses Kurzauskunftstelefon im Auftrag des SBV betreuen.
- Aufträge für objektive Bewertungen (Immobilien, Dienstbarkeiten, Schäden) nach dem neuesten Wissensstand und nach den Regeln des Berufsstandes durchführen.
- Bauernfamilien in wirtschaftlichen Fragestellungen unterstützen und bei Konflikten beratend und begleitend beistehen.
- Bauernfamilien und Fachleute von Beratung und Treuhand mit Kursen, Referaten und Publikationen im Kernaufgabengebiet weiterbilden.
- Kommentare und Hilfsmittel zum Agrar- und Familienrecht und zur Bewertung herausgeben.
- Gute Schadenregulierungsdienstleistung bei der Rechtsschutzversicherung AGRI-protect sicherstellen.

AGRIEXPERT: DOMAINE ESTIMATIONS ET DROIT

- Offrir des conseils de grande qualité pour les questions de droit rural, de droit du mariage, du droit des successions, du droit fiscal, de l'aménagement du territoire, du droit économique et de la gestion d'entreprise.
- Assurer un service téléphonique gratuit de renseignements pour le compte de l'USP.
- Exécuter des mandats d'évaluations objectives (biens immobiliers, servitudes, dommages) en s'appuyant sur les connaissances les plus récentes et en suivant les règles déontologiques.
- Soutenir les familles paysannes dans les questions économiques et leur apporter conseils et assistance en cas de conflit.
- Permettre aux familles paysannes et aux spécialistes en matière de conseil et de fiduciaire de se perfectionner en droit et en estimation à l'aide de cours, d'exposés et de publications.
- Publier des commentaires et des aides sur le droit rural, le droit de la famille et l'évaluation.
- Garantir de bonnes prestations de règlement des sinistres dans le cadre de l'assurance de protection juridique AGRI-protect.



4. KOMMUNIKATION & SERVICES

Spezialaufgaben 2022

NEUE MARKENSTRATEGIE «SCHWEIZER BAUERN»

UMSETZENN

Ziele

- Potenzial der Marke «Schweizer Bauern» besser ausschöpfen.
- Strategische Markenführung konsequent umsetzen und leben.

Massnahmen

- Markenorganisation mit klaren Prozessen einführen.
- Entlang der neu geschaffenen Markenattribute und -leistungen sämtliche Themen, Massnahmen und Konzepte aufbauen.
- Neue Markenstrategie in den verschiedenen Teilprojekten ausrollen.

AUFKLÄRUNGSKAMPAGNE WEITERFÜHREN

Ziele

- Die Aufklärungskampagne «Wir schützen, was wir lieben» weiterführen, ein realistisches Bild der Landwirtschaft vermitteln sowie über Hintergründe und Zusammenhänge der Lebensmittelproduktion informieren.
- Die Aufklärungskampagne nutzen, um mit der Bevölkerung einen konstruktiven Dialog zu führen und die Leistungen der Bauernfamilien zu kommunizieren.
- Mittelfristig die Grundaktivitäten der Aufklärung in «Schweizer Bauern» überführen.

Massnahmen

- Die 2018 gestartete Aufklärungskampagne «Wir schützen, was wir lieben» weiterführen: Webseite (neues Thema Direktzahlungen), Facebook, Erklärvideos (neues Thema Hofdünger), u. ä.
- Weitere Massnahmen wie Videos mit verschiedenen Tierhaltern oder Tafeln/Flyer für die Betriebe im Rahmen der Vorkampagne zur Massentierhaltungsinitiative mit den betroffenen Mitgliedorganisationen festlegen.
- Die Integration in die Aktivitäten von «Schweizer Bauern» klären.

4. COMMUNICATION & SERVICES INTERNES

Tâches spéciales 2022

MISE EN ŒUVRE DE LA NOUVELLE STRATÉGIE DE LA MARQUE «PAYSANS SUISSES»

Objectifs

- Améliorer l'exploitation du potentiel de la marque «Paysans suisses».
- Mettre en œuvre et mener de manière cohérente une gestion stratégique de la marque.

Mesures

- Introduire une organisation des marques comprenant des processus clairs.
- Construire tous les thèmes, mesures et concepts en fonction des nouveaux attributs et services de la marque.
- Déployer la nouvelle stratégie de la marque dans les différents projets partiels.

POURSUIVRE LA CAMPAGNE D'INFORMATION

Objectifs

- Poursuivre la campagne d'information «Nous protégeons ce que nous aimons», donner une image de l'agriculture réaliste et informer sur les tenants et aboutissants de la production alimentaire.
- Utiliser la campagne d'information pour engager un dialogue constructif avec la population et communiquer les prestations des familles paysannes.
- Transférer à moyen terme les activités de base de la campagne d'information aux «Paysans suisses».

Mesures

- Poursuivre la campagne d'information «Nous protégeons ce que nous aimons» lancée en 2018: site web (nouveau thème : paiements directs). Facebook, vidéos explicatives (nouveau thème : engrais de ferme) entre autres.
- Déterminer avec les organisations membres concernées d'autres mesures comme des vidéos avec différents éleveurs d'animaux ou des panneaux et des dépliants pour les exploitations dans le cadre de la pré-campagne contre l'initiative sur l'élevage intensif.
- Clarifier le transfert des éléments de la campagne dans «Paysans suisses».

KAMPAGNE «SAVE FOOD. FIGHT WASTE» FORTSETZEN

Ziele

- Handelsnormen hinterfragen und wo möglich anpassen, damit es mehr Lebensmittel in den Detailhandelskanal schaffen.
- Die im Herbst 2019 gestartete, dreijährige nationale Kampagne «Save Food. Fight Waste» gegen Food Waste und für mehr Toleranz auf Stufe Landwirtschaft fortsetzen.
- Die Landwirtschaft über die Massnahmen zur Reduktion informieren und aktuelle Webseite mit möglichen Abnehmern und Partnern zur Verfügung stellen.

Massnahmen

- Gespräche mit Handel und Branchen führen, um Handelsnormen zu flexibilisieren.
- SBV-Webseite zu Food Waste aktualisieren.
- Angebot für Kleber und Flyer zuhanden der Direktvermarkter für den Verkauf von nicht handelstauglicher Ware weiterführen.
- Mit einer Verteilaktion von nicht handelstauglichen Produkten in vier grossen Bahnhöfen für mehr Toleranz und Wertschätzung werben.
- Schild zum «massvollen Schöpfen» für Gastroevents auf Bauernhöfen zur Verfügung stellen.
- Das Aufgleisen von neuen, weiterführenden Massnahmen im Rahmen von «Save Food. Fight Waste» begleiten und eigene Projekte ausarbeiten.

30 JAHRE 1. AUGUST-BRUNCH FEIERN

Ziele

- Das Jubiläum nutzen, um Highlights rund um den grössten Event der Landwirtschaft zu setzen.
- Den Gastgeberhöfen und langjährigen Sponsoren im Jubiläumsjahr ein besonderes Dankeschön als Zeichen der Wertschätzung für das unermüdliche Engagement zukommen lassen.
- Den Brunch-Gästen im Jubiläumsjahr die Vorzüge bäuerlicher Familienbetriebe und deren Wert für die Region näherbringen.

Massnahmen

- Das Jubiläum in der nationalen Kommunikation besonders hervorheben.
- Jubiläumsausgabe des Brunch-Magazins mit spannenden Porträts von Bäuerinnen und Bauern herausgeben.
- Spezialaktionen rund um das Jubiläum planen – insbesondere auch für Höfe, die den Event jedes Jahr organisiert haben.
- Zusätzliche Anreize schaffen, um neue Brunch-Gastgeberhöfe für die Jubiläumsausgabe zu gewinnen.
- Neue und bestehende Sponsoren im Jubiläumsjahr speziell einbinden und für Aktionen gewinnen.

SUITE DE LA CAMPAGNE «SAVE FOOD. FIGHT WASTE»

Objectifs

- Remettre en question les normes commerciales et les ajuster dans la mesure du possible pour que davantage de denrées alimentaires parviennent dans le commerce de détail.
- Poursuivre à l'échelon de l'agriculture «Save Food. Fight Waste», campagne nationale de trois ans lancée en automne 2019 contre le gaspillage alimentaire et pour davantage de tolérance envers les produits imparfaits.
- Informer les agriculteurs des mesures permettant de réduire le gaspillage alimentaire et mettre à leur disposition un site web à jour avec des acheteurs et des partenaires potentiels.

Mesures

- Organiser des discussions avec le commerce et les filières pour assouplir les normes commerciales.
- Mettre à jour la page web de l'USP sur le gaspillage alimentaire.
- Continuer de proposer des autocollants et des dépliants aux personnes pratiquant la vente directe pour les produits non commercialisables.
- Mener une action de distribution de produits non commercialisables pour davantage de tolérance et d'estime envers ces produits.
- Mettre à disposition des panneaux sur une consommation modérée lors d'événements gastronomiques à la ferme.
- Mettre en route de nouvelles mesures plus approfondies dans le cadre de la campagne «Save Food. Fight Waste» et élaborer des projets propres à l'USP.

30^e ANNIVERSAIRE DU BRUNCH À LA FERME DU 1^{ER} AOÛT

Objectifs

- Profiter de cet anniversaire pour réaliser des actions autour du plus grand événement de l'agriculture.
- Envoyer aux exploitations participantes et aux sponsors de longue date un cadeau particulier pour les remercier de leur engagement indéfectible et fort estimé.
- Présenter aux visiteurs du Brunch les prestations des exploitations agricoles familiales et leur valeur pour la région.

Mesures

- Mettre en avant la 30^e édition du Brunch dans la communication nationale.
- Publier des portraits intéressants d'agriculteurs et d'agricultrices dans le magazine du Brunch.
- Prévoir des actions spéciales autour de la 30^e édition, en particulier pour les exploitations participant chaque année.
- Créer des incitations supplémentaires pour que de nouvelles exploitations participent à cette 30^e édition.
- Réunir tous les sponsors d'une manière particulière et s'assurer leur soutien pour des actions.





ANPASSUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE

«WEITERE ORGANISATIONEN»

Ziele

- Faire Mitgliederbeiträge in der Kategorie «weitere Organisationen» umsetzen.

Massnahmen

- Aktuelle Beiträge der Mitgliedsektionen der Kategorie «Weitere Organisationen» überprüfen.
- Beiträge mit den betroffenen Mitgliedsektionen fallweise bestätigen oder neu festlegen.
- Finanzierungsreglement anpassen.

EHEMALIGENANLASS

Ziele

- Kontakt zu ehemaligen Funktionsträgern des SBV, Mitgliedern des Vorstands und der LAKA herstellen.
- «Ehemaligen-Stamm» für den Erhalt von Kontakten und hinsichtlich zukünftiger Aktivitäten pflegen (ab 2023 Daueraufgabe)

Massnahmen

- Adresslisten «Ehemalige» recherchieren und erstellen.
- Anlass im Frühling 2022 organisieren und durchführen.

Daueraufgaben

KOMMUNIKATION

- Themen des SBV und seiner vier Departemente kommunikativ begleiten.
- 70 bis 80 Medienmitteilungen schreiben und veröffentlichen.
- Exklusive Themen und Geschichten für einzelne Medien aufbereiten.
- Zwei bis vier Medienkonferenzen allein oder mit Partnern durchführen.
- Medienberichterstattung über die Landwirtschaft und den SBV verfolgen, intern involvierten Personen weiterleiten und bei Bedarf angemessen reagieren.
- Position und Sprachregelung bei heiklen Themen sicherstellen.
- Auskunft an Medien und andere Interessierte geben.
- Kontakt zu Medienvertretern, ganz besonders jenen der bäuerlichen Presse, pflegen.
- Jahresbericht herausgeben.
- Tätigkeitsprogramm zusammenstellen und zweimal jährlich den Stand der gesetzten Ziele anhand des Management-Reviews überprüfen.
- Bei Bedarf gezielte Faktenblätter zur Information der aktiven Bäuerinnen und Bauern erstellen und verteilen.

AJUSTEMENT DES COTISATIONS DE MEMBRE

DES «AUTRES ORGANISATIONS»

Objectif

- Mettre en place des cotisations de membre équitable pour la catégorie «Autres organisations».

Mesures

- Vérifier les contributions actuelles des sections membres de la catégorie «Autres organisations».
- Confirmer ou redéfinir les contributions avec les sections membres concernées au cas par cas.
- Corriger le règlement de financement.

RENCONTRE DES ANCIENS

Objectifs

- Reprendre contact avec les ex-membres du Comité et de la CSA ainsi que les personnes ayant occupé une place particulière à l'USP.
- Maintenir une «base des anciens» pour préserver les contacts en vue de prochaines activités (tâche permanente à partir de 2023).

Mesures

- Rechercher les adresses des «anciens» et les compiler.
- Organiser et réaliser une rencontre au printemps 2022.

Tâches permanentes

COMMUNICATION

- Accompagner les thèmes de l'USP et de ses quatre départements sur le plan de la communication.
- Rédiger et publier entre 70 et 80 communiqués de presse.
- Préparer des sujets et des articles exclusifs pour différents médias.
- Organiser entre deux et quatre conférences de presse, seul ou avec des partenaires.
- Suivre la couverture médiatique de l'agriculture et de l'USP, transmettre les informations aux personnes concernées en interne et réagir de façon adéquate si nécessaire.
- Veiller aux prises de position et aux formulations officielles concernant des sujets sensibles.
- Renseigner les médias et les personnes intéressées.
- Soigner les contacts avec les représentants des médias, en particulier avec ceux de la presse agricole.
- Publier le rapport annuel.
- Composer le programme d'activités et vérifier deux fois par an l'avancement des objectifs à l'aide de la revue de direction.
- Réaliser et distribuer au besoin des fiches informatives sur des sujets précis pour informer les agriculteurs actifs dans les domaines concernés.

- Bei den Fokusmagazinen und anderen themenbezogenen Publikationen mitarbeiten.
- Offizielle Stellungnahmen koordinieren.
- Reden, Statements usw. verfassen sowie Vorträge zusammenstellen.
- Ausländische Besuchergruppen betreuen und generell Vorträge über die Landwirtschaft halten.
- Wöchentliche SBV-News verfassen und streuen.
- Die rund 30 Webseiten des SBV und mehrerer angeschlossener Organisationen technisch betreuen und aktualisieren.
- Fotodatenbank verwalten und laufend ausbauen.
- Die Social-Media-Kanäle des SBV erfolgreich bewirtschaften (Facebook SBV, Instagram SBV, Twitter SBV, Youtube, WhatsApp, LinkedIn).
- Offline-Publikationen online und auf den sozialen Medien vernetzen.
- Anti-Littering-Kampagne weiterführen und dabei neue Ideen entwickeln.
- Das Programm AgriQnet des Bundesamts für Landwirtschaft kommunikativ begleiten und in der Steuerungsgruppe mitwirken.
- Austausch zu und von den Mitgliedorganisationen sicherstellen.
- Den Übersetzungsdiest für den SBV und die angeschlossenen Organisationen koordinieren.
- Übersetzungsdiestleistungen in hoher Qualität und innerhalb der gewünschten Fristen für die internen Auftraggeber und externen Kunden gewährleisten.
- Übersetzungen in die französische Sprache nach Möglichkeit intern sicherstellen.
- Layout-Aufträge für den SBV und die angeschlossenen Organisationen ausführen.
- Participer à l'élaboration des magazines «ZOOM» et à d'autres publications sur des sujets précis.
- Cordonner les prises de position officielles.
- Rédiger des discours, des déclarations et autres, et préparer des exposés.
- Accompagner les groupes de visiteurs étrangers et, de manière générale, tenir des exposés sur l'agriculture.
- Rédiger et diffuser le bulletin hebdomadaire «En direct de l'USP».
- Gérer et tenir à jour sur le plan technique la trentaine de sites web de l'USP et de plusieurs organisations rattachées.
- Gérer et développer en permanence la banque d'images de l'USP.
- Assurer la gestion des réseaux sociaux de l'USP (Facebook USP, Instagram USP, Twitter USP, YouTube, WhatsApp, LinkedIn).
- Publier en ligne et sur les réseaux sociaux des publications prévues pour d'autres supports.
- Poursuivre la campagne contre les déchets sauvages en proposant de nouvelles idées.
- Accompagner le programme AgriQnet de l'OFAG sur le plan de la communication et participer au comité de pilotage.
- Assurer les échanges avec et entre les organisations membres.
- Assurer la coordination du service de traduction pour l'USP et les organisations rattachées.
- Réaliser des traductions de grande qualité dans les délais souhaités pour les donneurs d'ouvrage internes et les clients externes.
- Effectuer les traductions vers le français en interne dans la mesure du possible.
- Réaliser des travaux d'édition pour le compte de l'USP et des organisations rattachées.

BASISKOMMUNIKATION

- Basiskommunikation «Schweizer Bauern» und deren Teilprojekte planen und umsetzen.
- Finanzierung sicherstellen.
- Kontakt mit dem Bundesamt für Landwirtschaft, das die Basiskommunikation mit Absatzförderungsmitteln co-finanziert, pflegen.
- Plattform Basiskommunikation organisieren und durchführen.
- 1. August-Brunch auf dem Bauernhof mit mindestens gleich vielen Betrieben wie bisher durchführen.
- Tag der offenen Hoftüren organisieren und dafür möglichst viele Gastgeberhöfe gewinnen.
- Die Hofsuche «[Vom Hof](#)» weiterentwickeln und bewerben.
- Messeauftritte und Events in der Stadt planen und realisieren.
- Internetseite [landwirtschaft.ch](#) (ab 2022 integriert in [schweizerbauern.ch](#)) und die dazugehörigen Projektseiten betreuen.
- Facebook-Seite «[Schweizer Bauern – Paysans Suisses – Contadini Svizzeri](#)» betreuen und die Anzahl Fans steigern.

COMMUNICATION DE BASE

- Planifier et concrétiser la communication de base «Paysans Suisses» et ses projets partiels.
- Garantir le financement de la communication de base.
- Soigner les contacts avec l'OFAG, qui participe au financement de la communication de base avec ses moyens de promotion des ventes.
- Organiser et exécuter la plateforme de la communication de base.
- Organiser le Brunch à la ferme du 1^{er} août avec au moins autant d'exploitations que lors des éditions précédentes.
- Organiser la Journée portes ouvertes à la ferme et inciter le plus d'exploitations possible à participer.
- Développer et vanter le moteur de recherche de fermes «[À la ferme.ch](#)».
- Planifier et assurer une présence lors des foires et des événements en ville.
- Gérer le site web [agriculture.ch](#) (transfert dès 2022 dans [paysans-suisses.ch](#)) et les pages des projets associés.
- Gérer la page Facebook «[Schweizer Bauern – Paysans Suisses – Contadini Svizzeri](#)» et accroître le nombre de fans.



- Die drei Instagram-Kanäle [@schweizer.bauern](#), [@paysans.suisses](#) und [@contadini.svizzeri](#) bewirtschaften und die Anzahl Follower erhöhen.
- Den YouTube-Kanal «[Bauern – Paysans – Contadini](#)» mit neuen, packenden Kurzfilmen interessant halten und die Anzahl Zuschauer erhöhen.
- Kantonale Ergänzungsprojekte betreuen und deren Bezug zur Basiskommunikation stärken.
- Tournee 2022 des [hof-theater.ch](#) unterstützen.
- Bei Agro-Marketing Suisse, agro-image, Agriviva und anderen Projekten und Organisationen aktiv mitwirken.

GREMIEN

- Gremiensitzungen/-anlässe planen, organisieren und durchführen.
- Einladungen/Protokolle fristgerecht zustellen.
- Administration und Kommunikation gegenüber den Gremien sicherstellen.
- Termin- und Jahresplanung koordinieren und festlegen.
- Direktionssekretariat führen.
- Spitzentreffen organisieren.
- Spesenabrechnungen und Entschädigungen der Gremienmitglieder erfassen und prüfen.
- Mitgliederbeiträge und Sitzverteilung prüfen.
- Vertretungen des SBV an Versammlungen der Mitgliedorganisationen sicherstellen.
- Zentrale Adressdatenbank (Abacus, Organverwaltung) verwalten.
- Lernende betreuen.
- Interne Prozesse und Anleitungen erstellen.
- Weihnachtspost versenden.

FINANZEN & PERSONAL

- Verbands- und Mandatsbuchhaltungen führen.
- Verbandsfinanzierung sicherstellen.
- Anlagen und Beteiligungen des Verbands betreuen.
- Versicherungen überprüfen und anpassen.
- Motivierte und qualifizierte Mitarbeitende rekrutieren.
- Stellenausschreibungen und andere Infos zum SBV als Arbeitgeber auf verschiedenen Kanälen posten.
- Betreuung aller Mitarbeitenden.
- Mitarbeitende und Führungskräfte weiter schulen.
- Lernenden im kaufmännischen Bereich eine optimale Ausbildung ermöglichen.
- Einhaltung der internen Reglemente sicherstellen.
- Lohngleichheit überprüfen und sicherstellen.

- Gérer les trois comptes Instagram [@schweizer.bauern](#), [@paysans.suisses](#) et [@contadini.svizzeri](#), et accroître le nombre d'abonnés.
- Garantir l'intérêt du canal YouTube «[Bauern – Paysans – Contadini](#)» au moyen de nouveaux courts-métrages captivants et accroître le nombre d'abonnés.
- Encadrer les projets complémentaires cantonaux et renforcer leurs liens avec la communication de base.
- Soutenir la tournée 2022 du projet «[hof-theater.ch](#)».
- Participer de façon active à Agro-Marketing Suisse, agro-image, Agriviva, et à d'autres projets et organisations.

ORGANES DE L'USP

- Planifier, organiser et réaliser les séances et les événements des organes.
- Envoyer les invitations et les procès-verbaux dans un délai convenable.
- Assurer l'administration et la communication envers les organes.
- Coordonner et déterminer le calendrier et la planification annuelle.
- Tenir le secrétariat de la direction.
- Organiser des rencontres au sommet
- Saisir et vérifier les demandes de remboursement de frais et la rémunération des membres des organes.
- Vérifier les cotisations des membres et la répartition des sièges.
- Assurer une représentation permanente de l'USP aux assemblées des organisations membres.
- Gérer la banque de données centrale des adresses (Abacus, gestion des instances).
- Encadrer les apprentis.
- Créer des procédures et des marchés à suivre internes.
- Envoyer les cartes de Noël.

FINANCES & RESSOURCES HUMAINES

- Tenir les comptabilités de l'USP et d'organisations tierces.
- Assurer le financement de l'USP.
- Gérer les placements et les participations de l'USP.
- Vérifier et ajuster les assurances.
- Recruter des collaborateurs motivés et qualifiés.
- Publier sur différents canaux les postes mis au concours et d'autres informations sur l'USP en tant qu'employeur.
- Encadrer tout le personnel.
- Poursuivre la formation des employés et des cadres.
- Donner aux apprentis du domaine commercial une formation optimale.
- Veiller au respect des règlements internes.
- Vérifier et garantir l'égalité des salaires.

VERWALTUNG & LIEGENSCHAFTEN

- Empfang und Telefonzentrale sicherstellen.
- Postdienst des SBV und der angeschlossenen Organisationen sicherstellen.
- Liegenschaften optimal bewirtschaften und unterhalten.
- Liegenschaftsverwaltungsmandate effizient betreuen.
- Nötige Liegenschaften-Sanierungen planen, koordinieren und in Auftrag geben.
- Büromaterial für den SBV und die angeschlossenen Organisationen einkaufen.
- Qualitätssicherungsprozess und die dazugehörigen internen Audits betreuen und fördern.
- SBV-internes Kontrollsysteem (IKS) betreuen.
- Bibliothek und Archiv verwalten.

IT

- Schnittstelle zum IT-Outsourcing-Partner und Koordination der IT-Belange des SBV sicherstellen.
- Eine funktionale und performante Informatik- und Telefonielösung sicherstellen und weiterentwickeln.
- IT-Projekte planen, umsetzen bzw. begleiten.
- Mitarbeitende gezielt schulen.
- Austausch mit IT-Ausschuss sicherstellen.
- Superuser betreuen.
- First-Level-Support sicherstellen.

ADMINISTRATION & IMMEUBLES

- Assurer l'accueil physique et téléphonique.
- Garantir le bon fonctionnement du service de poste interne de l'USP et des organisations rattachées.
- Gérer et entretenir les immeubles de manière optimale.
- Offrir des prestations efficaces pour les mandats de gérance d'immeubles.
- Planifier, coordonner et attribuer l'assainissement nécessaire des immeubles.
- Acheter des fournitures de bureau pour l'USP et les organisations rattachées.
- Suivre et promouvoir le processus d'assurance qualité et les audits internes qui s'y rapportent.
- S'occuper du système de contrôle interne de l'USP.
- S'occuper de la bibliothèque et des archives.

IT

- Servir d'interface au sous-traitant informatique et coordonner les questions informatiques de l'USP.
- Assurer et développer une solution informatique et téléphonique fonctionnelle et performante.
- Planifier, mettre en œuvre et accompagner des projets informatiques.
- Former les collaborateurs de manière ciblée.
- Échanger avec la commission de l'informatique.
- Encadrer les super-users.
- Garantir une assistance informatique de première main.



Schweizer Bauernverband | Union Suisse des Paysans
Laurstrasse 10 | 5201 Brugg
Telefon 056 462 51 11
info@sbv-usp.ch | www.sbv-usp.ch